# Laivacher Beitung.

### Freitag am 3. April

"Laibacher Zeitung" erscheint, mit Ausnahme der Sonns und Feiertage, täglich, und toftet sammt den Beilagen im Comptoir ganzjährig 11 fl., halbjährig 5 fl. 30 fr., mit Rreuz band im Comptoir ganzjährig 12 fl., halbjährig 6 fl. dur die Inkellung in's Haus sind halbjährig 30 fr. mehr zu entrichten. Mit der Post vortofrei ganzjährig, unter Krenzdand und gedruckter Abresse 15 fl., halbjährig 7 fl. 30 fr. — Insertion sgebühr sür eine Spaltenzeile oder den Raum derselben, ist sur einsmalige Cinschaltung 3 fr., sur zweimalige 4 fr., sur dreinalige 5 fr. C. M. u. s. w. In die Gebühren ist noch der Insertionsstämpel pr. 10 fr. sur eine jedesmalige Einschaltung hinzu zu rechnen. Inserte bis 12 Zeilen kosten 1 fl. 30 fr. sur 3 Mal, 1 fl. 10 fr. sur 2 Mal und 50 fr. sur 1 Mal (mit Inbegriff des Insertionsstämpels).

### Amslicher Theil.

Se. f. f. Apostolische Majestät haben mit Allerhochft unterzeichnetem Diplome bem f. f. wirklichen geheimen Rath und Praffoenten bes Ober Landesge. richts zu Benedig, Alois Ritter Roner v. Ehren: werth, als Kommandeur bes St. Stefan Drbens, ben Borrechten biefes Ordens gemäß, in ben Frei-herrnstand bes öfterreichischen Raiserreiches allergna, bigft gu erheben geruht.

Der Justigminister bat den Praturs . Abjunkten in Aurongo, Dr. Johann Leopold Gcariengi, ben beim Landesgerichte in Bellino erledigten Rathfefretare . Doften verlieben.

Der Justigminister hat den Abjunkten des Kreisgerichtes in Novigno, Frang Lindermann, gum Rathefefretar bei bemfelben Rreisgerichte ernannt.

Der Justigminister hat ben Offizial bes ferbisch. banater Ober Landesgerichtes, Ferdinand Reitter, jum Gerichts Abjunkten bes Rreisgerichtes Reufag

Der Sandelsminister bat ben Ingenieur erfter Rlaffe im Sandelsministerium, Frang Plach, zum Dber . Ingenieur bafelbft ernannt.

Die f. f. Oberfte Rechnungs · Kontrolsbehörde bat eine bei ber fiebenburgischen Staatsbuchhaltung in hermannstadt provisorisch neu systemisirte Rech-nungkrathstelle dem bortigen Rechnungs Difiziale Alexander Haller v. Hillib verlieben.

### Beranderungen in der f. f. Urmee.

Beförderungen:

Bu Feldmarichall . Lieutenanten und Truppen Divisionaren: die Beneralmajore: Frang Graf Folliot De Erenneville und Alexander Ritter Baim! v. Dedina.

Bu Generalmajoren die Oberften: Alois Graf Künigl Freih. v. Ehrenburg und auf ber Barth, Kommandant des Gr. f. f. Apostolischen Majeftat Allerhöchsten Ramen führenden Infanterie-Regiments Rr. 1, August v. Fligely Des General Quartiermeifterftabes, Johann Bitermann, Rommandant bes Infanterie Regiments Erzberzog 211. brecht Rr. 44, Otto Ritter v. Eberhardt, Rom. mandant bes Infanterie : Regiments Pring Hohenlohe. Langenburg Rr. 17, Josef Freih. v. Kronenberg der Gendarmerie. General. Inspection, Johann Knoll, bes Infanterie . Regiments Graf Saugwis Rr. 38, Rarl Freiherr Schneiber v. Arno, Rommandant v. Don dorf, Kommandant des Jufanterie Regiments Dom Miguel Rr. 39 und zwar: v. Fligely, Freiherr v. Kronenberg und Anoll mit Belaf. fung in ihren bisberigen Berwendungen, Die Uebrigen mit ber Bestimmung als Truppen . Brigabiere.

3m Infanterie . Regimente Konig von Sannover Dr. 42; der Oberfilieutenant Guftav Ritter v. Pidoll bergog Rainer Rr. 59, jum Obersten und Regiments. Kommandanten, dann ber Major Bincenz Goler von

Dotfcher, jum Oberfilieutenant; im Infanterie . Regimente Ergherzog Ernft Dr. 48: der Oberflieutenant Rarl Os molski von Boncza, zum Oberften und Regiments Komman. Danten, bann ber Major Johann Bagnon, jum Oberfilientenant;

im Infanterie . Regimente Ergbergog Rainer Dr. 59: der Oberfilieutenant Heinrich Schröder, Des Infanterie : Regiments König von Hannover Nr. 42, jum Oberften und Regiments , Rommanbauten , bann ber Major Frang v. Leithner, jum Oberfilien.

im Infanterie Regimente Pring Bafa Rr. 60 : ber Oberflieutenant Andreas Martaffy te Mar.

ments Rommandanten, bann ber Major Josef Freih. Boulles Ruffig, jum Oberfilieutenant; im Otocaner 2. Greng Infanterie Regimente:

ber Oberftlieutenant Paul Ritter v. Petrovic, Des Gradisfaner 8. Greng. Infanterie . Regiments , jum Oberften und Regiments . Rommandanten , bann ber Major Stefan Deftrovic, zum Oberftlieutenant und ber hauptmann Profop Abler, Des Gradisfa. ner 8. Greng . Jufanterie , Regiments, jum Major;

im Gradistaner 8. Greng-Infanterie Regimente : der Oberfilientenant Johann Regeldberg von Thurnberg, des Barasbiner Grenger 5. Greng. Bufanterie Regiments, jum Oberften und Regiments. Rommandanten, ber Major Friedrich Frang, jum Oberftlieutenant und der Sauptmann Bermann Freiberr Dahlen v. Orlaburg, bes Barasbiner. Grenger 5. Greng. Infanterie. Regiments, jum Major;

im Barasdiner . Creuzer Sten Greng . Infanterie. Regimente: ber Major Johann Pfeiffereberg v. Angerburg, bes Brooder 7. Greng. Infanterie. Regiments, jum Oberftlieutenant;

im Sufaren-Regimente Graf Schlit Dr. 4: ber Oberftlieutenant Theodor Freiherr Schloignigg, jum Oberften und Regiments . Rommandanten , ber lieutenant und der Rittmeifter Ferdinand Tempus, zum Major;

im Beneral-Quartiermeifterftabe : ju Oberften bie Oberftlieutenante : Johann Bagner, Frang Freibr. Ruhn v. Ruhnenfeld und Anton Ralit;

gu Oberftlieutenanten Die Dajore : Bengel Un schuld, Binzenz Pürker v. Pürkhain und Ludwig Ban Crasbek v. Wiesenbach, dann zu Majoren die Hauptleute: Johann Keppel: Knight Esquire, Anton Czermak und Joseph Edler v. Döpfner;

im Ingenieur . Geographen . Rorps : der Dajor Ignag Edler v. Rueber, jum Oberftlieutenant und Die beiden Sauptleute : Mathias Gendl bann Joseph Scheba, zu Majoren. Der Fregatten Rapitan Bilbelm Breifach jum

Butheilung beim Marine. Oberfommandanten; der Kommandant des Garnisonspitals in Lem. berg, Major Joseph Behner, zum Oberftlieute.

Linienschiffe . Rapitan in Der Rriegemarine, mit Der

ber Sauptmann Rarl Meumann v. Deiffen . thal des Infanterie Regiments Graf Degenfelo Rr. 36, jum Major im Regiment.

Am 31. März 1857 wird in ber f. f. Hof- und Staatsbruckerei bas XIII. Stud bes Reichsgesep. Blattes ausgegeben und verfendet.

Dasfelbe enthält unter Mr. 57. Die Berordnung des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 11. März 1857 — wirksam

für fammtliche Kroulander, mit Ausnahme bes lombardifch venetianischen Konigreiches und ber Gymnaffen aufzunehmende Schülerzabl.

liche Sof. und Staatsbuchhaltungen und Staats. buchhaltunge . Abtheilungen — womit die Ginsetzung einer eigenen, der Oberften Rechnungs Rontrols. Beborbe unmittelbar untergeordneten Marine. Buch. haltung in Wien, befannt gemacht wird.

Rr. 59. Die kaiserliche Berordnung vom 19. März 1857, zur Erläuterung der SS. 284 und 285 des allgemeinen Berggesetzes für Ungarn, die serbische Bojwodichaft mit bem Temefer Banate, fur Rroatien, Glavonien und fur Giebenburgen.

Rr. 60. Den Erlaß des Finangminifteriums vom 20. März 1857 — giltig für alle im allgemeinen Bollgebiete begriffenen Kronlander — die funfjah-rige Radficht bes halben Bolles fur Beigen und Beigenmehl bei ber Ginfuhr über Die Bollamter trolebehörde vom 21. Marg 1857 — an fammt-liche Hof. und Staatsbuchhaltungen — wodurch bas Allerhöchfte Befehleschreiben fundgemacht wird, wornach die Soffriegebuchhaltung in hinkunft unter ber Benennung : "Zentral-Militar-Rechnungs-Depar-tement" aus ber Dependenz von der f. f. Oberfien Rechnungs . Kontrolebehorbe in jene vom Armee-Oberfommando ju treten, bem Armee . Oberfom. mando unmittelbar untergeordnet gu fein und biefe Silfsbeborde diefes lettern in Rechnungs, Angele. genheiten zu bilden bat.

Mr. 62. Die Berordnung bee Finangminifferiums vom 24. Mar; 1857, womit ber Beginn ber Birtfam. feit ber neu errichteten f. f. Berg., Galinen., Forft. und Guterdireftion in Gzigeth fundgemacht mirb.

Dr. 63. Den Erlaß bes Juftigminifteriums vom 27. Mars 1857 - wirkfam fur alle Kronlander, mit Ausnahme ber Militargrenge - über bie Unwendung ber im S. 478 bes Strafgesepes auf die britte Ueberschreitung ber Sapungen ober Taxordnungen verhang. ten Strafe bes Gewerbsverluftes aud im Falle ber beiben erften Ueberfchreitungen nur mit bem Berfalle ber Baren allein bestraft worden find.

Mit biesem Stude wird auch bas Inhalt 8. Major Anton Winfler v. Geefels, zum Oberft. Regifter ber im Monate Darg 1857 ausgegebenen Stude bes Reichsgesenblattes ausgegeben

Wien ben 30. Mars 1857.

Bom f. f. Rebaftions. Bureau bes Reichsgefegblattes.

### Richtamtlicher Theil. Desterreich.

Bien, 1. April. Ge. f. Sobeit ber burchlaucht. herr Ergherzog Ludwig haben fur 10 burch Elementarereigniffe verungludte Gemeinden und Begirfe meh. rerer Rronlander, gu beren Beften gegenwärtig eine öffentliche Sammlung fatifindet, bem Magiftraisprafibium ben Betrag von 200 fl. allergnabigft gutom. men laffen.

Ge. Majeftat ber Raifer Ferdinand haben bem Prager Taubftummeninftitute eine Unterfrugung von 100 fl. gutommen gu laffen gerubt.

" Ueber Aufrage eines Telegraphen-Infpetiorates bezüglich der Behandlung ber von ben Abreffaten guruckgewiesenen telegraphischen Depeschen murbe bemfelben von ber f. f. Direktion ber Staatstelegrapben bedeutet, baß in Diefem Falle Die Bestätigung bee Adreffaten hiernber auf dem Couvert Der Depefche einzuholen, die Berweigerung ber Annahme auf dem aufzubewahrenden Empfangicheine vorzumerten, ber Aufgabestation burch eine amtliche Rotiz bie begügliche Mittheilung zu machen und Die Depefche gleich ben andern unanbringlichen Depefchen zu behans

" Da bas robe Garn auf ber Bleiche einen Militärgrenze — über die in einzelnen Klaffen der ichiedenartigen Gewichtsabfall erleibet, ber nach ben gepflogenen Erhebungen 8-30 pEt. betragen fann, Mr. 58. Den Erlaß der Obersten Rechnungs . Kon. so fand sich das Finanzministerium bestimmt, 30 pct. troisbehörde vom 18. März 1857 — an sammt, als Maximum festzuseigen, welches im Grenzverkehr bei ben im bearbeiteten Buftande gur Bieberausfubr gestellten Garnen unberudfichtigt gelaffen werben tann.

" Da nady ben politifden Borfdriften bei Ueber. tragungen von verfäuflichen Bewerben ihr Rormalpreis nicht überschritten werden barf und bie mit veraußerten Gewerbevorrichtungen u. Ginrichtungefruden auf ben Preis bes Bewerbes feinen Ginfluß üben, jo fann bei ber Berthbestimmung von Realitäten mit barauf radigirten, einen Bestandtheil ber Realitat bil. beuden Gewerben, auf Die Gewerbsverrichtungen und Ginrichtungeftude feine Rudficht genommen werben, wofern diese nicht an und fur fich als Zugebor ber übertragenen Realitat nach bem allgemeinen burgerliden Gefetbuche angufeben find. Der Raufpreis für Die nicht als Zugehör ber Realitat anzusehenden Gefus. et Batisfalva, jum Obersten und Regi. Rr. 61. Den Erlaß der Obersten Rechnungs Kon. der stalamaßigen Gebühr.

Bur verläßlichen und richtigen Erhebung bes Gradgebaltes ber Bierwurze mittelft Des amtlichen Gadarometers werden mit Sinweifung auf ben S. 3 Der Unweifung gum Gebrauche ber Sadjarometer, Die gur Prufung des Ertraftgehaltes der Biermurge bern. fenen Organe beauftragt, das hierbei in Berwendung fommende Genfgefaß immer vorerft mit reinem Baf. fer, hierauf aber mit ber aus ben Rublftoden ober den Zusammengußbottichen zu entnehmenden Bierwurze auszufpulen und bann erft bas Gentgefaß mit ber gu prüfenden Biermurze nen gu füllen und ben Cacharo metergrad zu erheben. Der genaue Bollzug Diefer Beifung ift von ben Finanzbezirkedireftionen und ben Oberen ber Finanzwache zu überwachen.

Es verfieht fich übrigens von felbft, daß nichts bindert, Die jum vorläufigen Ausspulen bes Gentge. faßes verwendete Biermurge ber Sauptmaffe berfelben

wieder zu geben.

- Aus Benedig wird vom 28. d. DR. ge. melbet: Geftern Abend um halb 8 Uhr verlangte der hodm. Monfiguor Patriard die lette Delung, nach deren Empfang er allen feinen Diogefanen, ben naben wie ben fernen, ben Gegen ertheilte. Die darauf folgende Racht war ziemlich rubig; es fiellte fich auch etwas Schlaf ein; der Zustand bes boch. verchrten Kranten flogt noch immer fehr ernfte Be. forgniffe ein.

- Bon ber montenegrinischen Grenze wird ber "Agr. 3tg." unterm 20. b. gefdrieben : Diefer Tage ward über Befehl bes Senats bas Saus bes Rapitans von Bielica , Milie, niedergebraunt, weil er ruffifcher Sympathien verdachtig mar. Derfelbe befinbet fich in Cattaro und ward aus Montenegro verwiesen. Der Genat fahrt fort, alle Unhänger Rus. lands zu ftrafen, ba dieje die Bereinbarung mit ber Pforte zu verhindern fuchen und ihnen der Ginfluß Frankreichs in ihrem Baterlande nicht gefällt. Der Prafident des Genats, Georg Petrović, erhielt von Diefem ben Auftrag, Cattaro binnen einigen Stunden gu verlaffen und nach Cettinje guruckzukehren. Der Prafibent erwiederte barauf, feine Rrantheit erlaube ihm nicht, diese Reise anzutreten und der Senat sei feinesfalls in der tompetenten Angahl, um über ibn ju urtheilen. Auf dieß bin foll ber Genat gegen die. fen würdigen Greis und gegen seinen Reffen Rersto Petrović, ber sich an seiner Seite befindet, die Berbannung ausgesprochen haben. Gein Bruder, Masan, ward in feiner Behaufung von einer Bachabtheilung blofirt, die fich nicht entblodete, Gewaltthatigfeiten fich zu Schulden fommen zu laffen. - Alle biefe bebaueruswerthen Borfalle berühren bas geanstigte Montenegro in einer Beife, baß gegenwartig mehr als je eine traurige Krife einzubrechen brobt. In ber That befitt ber Prafident Petrovie einen großen Ginfluß in Montenegro und fein Schickfal wird vor allem fehr bedauert. Auch ber Brund feiner Berbannung ift für ihn fehr günstig. — Tagtäglich finden in Montenegro neue Berhaftungen Statt. Dan fagt. baß auch der Gefretar Medafović babei übel antommen wird.

Mus Cattaro fdreibt man ber "Ugr. 3tg." unterm 21. d.: Um 18. reisten ber Genatsprafid ent Beorg Petrović und der Gefretar Milorad Debafović per Cloyddampfer nach Trieft; beide dadurch tompromittirt und am Puntte verwiesen gu werden, daß fie fich den Absichten des Fürsten widerfest, die dabin gielen, Die Oberherrlichfeit bes Gultans anzuerfennen und der Pforte tributar ju werden. Der Genat, ob. gleich bem Willen bes Fürften ergeben, bat bis jest rudfichtlich ber beiben genannten Manner noch nichts entichieben, fo auch nicht bezüglich bes Dasan, But und Rereto, Bruder und Reffen bes Prafidenten, Die fid nach Cattaro geflüchtet hatten. Wahrscheinlich fürchtet ber Genat ben großen Ginfing, ben bie ge nannten Perfonen, die bisher bie Stuge ber jegigen Dynaftie waren, in Montenegro haben, nicht minder auch die Berwirrung, Die durch einen definitiven Schritt gegen diefelben, im Gouvernement eintreten murbe. Und obgleich ber Bigeprafident, Mirto Petrović, bem Senate vorschlug, Diefelben zu verbannen, ihre Saufer ju gerftoren und ibr Bermogen einguziehen, bat ber Senat doch bis jest nichts beschloffen und er versucht, bie Angelegenbeit bis jur Ruckfunft bes Burften gu verschieben, Gine voreilige Entscheidung konnte auch Beife Die Intereffen Der Religion und jene Der ofin der That einen Burgerfrieg hervorrufen, ba bie Bevolkerung jede Uebereinkunft mit der Turfei haßt und ben gegenwärtigen Ginfuß Frankreichs mit scheelen lier haben fich beunruhigt und ihre hochfigestellten Augen aufieht.

Bevor der Prafident Georg Petrović von bier abreifte, verabichiedete er fich von einigen bier anmefenden Montenegrinern, wobei er unter anderem Folgendes außerte: er wurde es vorziehen, all' fein Blut zu vergießen, als zu einer Unterwerfung Montenegro's unter die Couveranetat ber Pforte Die Buftimmung zu geben, und biefes Gefühl fei bas ber ganzen Nation, die durch so viele Jahrhunderte, unden seine Bruder nicht verleiten werde; er gehe, um Gesche konsekrirt ift, wahrend sie gleichzeitig ben gerer Parlaments. Kandivaten, die alles Mögliche verdie alten, unangetafteten Rechte des Landes zu ver. papstlichen Stuhl von der Sachlage benachrichtigte. heißen, um eine Stimme zu gewinnen. Jede wur-

fedten und es fei an ihnen (ben Anwesenden) ibm | Gie hat ohne Leidenschaft wie ohne Schwache ge. dabei behilflich zu sein.

#### Deutschland.

Der "Nord" bringt aus Paris die Mitthei. lung, Ihre f. Soheiten der Pring von Prengen und beffen Gohn Pring Friedrich Wilhelm, hatten gegen das Aufgeben der preuß. Souverainetat über Renenburg Protest eingelegt. Die "Schles. 3tg." fann "auf Grund verburgter Rachrichten" Diese Mittheilung als eine "völlige, übrigens faum begreifliche Erfindung" bezeichnen.

Frankreich.

Paris, 28. Darg. Beftern haben bier etwa 40 politische Berhaftungen stattgehabt; die bavon Betroffenen find, wie es beißt, Mitglieder einer gebeimen Befellfchaft, Die fich ben Ramen "Freirichter"

Die Bahl ber Departements, bie megen Ab. nahme ihrer Bevolferung einen Deputirten verlieren werden, wird auf acht angegeben, man nennt barunter die Departements der oberen Saone und ber Garthe.

3m Wiberfpruch mit ihren urfprunglichen Erflarungen haben außer Cufin und Berrner auch Legendre und Duchane de Ber gegen bas Urtheil bes Buchtpolizeigerichts in Sachen Der Docks Napoleon appellirt. Dasselbe ift vom Staatsministerium in Betreff bes Orfo geicheben, und es wird am 1. April ber Progeß am Appellhofe vorkommen.

Das Schreiben, welches ber heilige Bater am 14. Januar 1857 an den hodywirdigften Bifchof von Monlins gerichtet hat, lautet, wie folgt:

An unseren ehrwürdigen Bruder, Peter Simon Ludwig Marie, Bischof von Moulins.
Pins PP. IX.

Ehrwürdiger Bruder! Beil und apostolifden Gegen! "Man hat mir Deinen Brief übergeben, in melchem fich in jeder Beije Deine besondere und liebe. volle Ergebung gegen Uns und den heiligen Stuhl Petri, fo wie Dein vollkommener Eifer in der Er. füllung der Pflichten Deines hirtenamtes zeigen. In diesem Briefe weisest Du, ehrwurdiger Bruder, auf Die Reflamationen Giniger bin, welche Deine Regierung zu inkriminiren fuchen und fich bemühten, Dich bet Uns anzuschwärzen. Aber Wir antworten Dir, daß berartige Reklamationen Dir durchaus feine Furcht einflößen durfen. Denn nichts Alehnliches ift Uns noch in Betreff Deiner zukommen follte, fo zweifie nicht, daß Wir Une, Falls die Wichtigkeit Der Sache ce Und zu erheischen schiene, an Dich felbst wenden wur. den, um die Wahrheit und die Thatumstände zu erfahren. Gei oaher guten Muthes, ehrwüroiger Bruber, und verharre in der Furforge für die Dir anvertraute Heerde, indem Du fortfährst in allen Dingen Gutes für fie ju thun, wie Du ce bieber thuft. Und als ein gang ficheres Pfand Unferer ausgezeich. neten Liebe zu Dir, empfange ben apostolischen Gegen, den Wir aus dem Innerften Unfered Bergens nehmen und Dir mit einer gang besondern Liebe fur Dich, chrwurdiger Bruder, und fur Deine Seerbe ertheilen, und mit welchem Wir den Wunsch wahren Wohler. gebens verbinden.

Begegeben zu Rom bei Gt. Peter, am 14. Januar 1857, Unferes Pontificats in eilften Jahre. Pins PP. IX. (Deft. Bollef.)

Die fcon nach ihrem wefentlichen Inhalte mit. getheilte Rote bes "Moniteur" bezüglich Des Bifchofe von Moulins lautet :

"Mehrere ausländische Journale, burch ben Parteigeist verblendet, oder durch übelwollende Korrefponbengen getäuscht, haben die gegen ben Bifchof von Moulins gerichtete Untersuchung vor dem Staatsrathe als die Wirkung politischen Grolls bargeftellt. Es ware der Regierung feiner Majeftat unwurdig, berartige Infinuationen gu erortern, die mit ihren Befinnungen der Beisheit und Loyalitat fo febr im Biberipruche fieben. Die Bahrheit - und das gange Land fennt fie - ift, daß ber wegen Disbranchs belangte Pralat in feinem Sprengel durch ein unfluges Berfahren tiefe Ubneigungen erweckt, und auf Diefe fentlichen Ordnung gefährdet bat."

"Die Bevölkerungen bes Departements bes 211. und ehrenhafteften Bertreter haben nicht gezogert, fich ihren Beschwerben anguschließen. Der Raifer selbft einzigen Stadt Moulins unterzeichnete Petitionen em. pfangen, und biefe Petitionen zeugen fur die ernften Berwurfniffe, Die zwifden dem Bifchof und feinen Dioxefanen besteben. Die Regierung hatte im Angefichte erufter Rlagen und tabeluswerther Sandlungen

handelt '

Diese Note bes "Moniteur" betreffs ber Affaire bes Bischofs von Moulins hat bedeutende Genfation in Paris erregt. Diefelbe wurde noch vermehrt durch zwei Berwarnungen, von denen die eine die "Preffe" wegen eines Angriffs gegen den Papft, und bie anbere bas "Univers" wegen eines Angriffs gegen bas Konfordat erhielten. Der Artifel bes "Univers" war auch die hauptveranlaffung zu der "Moniteur". Note. Die "Preffe" erhielt ihre Berwarnung wegen des unter dem Titel: "Daniella" von ihr veröffentlichten Romans von Georges Sand. Das in ber "Preffe" vom 25. veröffentlichte Feuilleton enthält nämlich, wie es in dem offiziellen Text der Berwarnung beißt, "beftige Angriffe gegen ben b. Bater und feine Regierung."

Meber bie Reife bes Großfürften Ronfantin bringt die "Patrie", ein halboffizielles Organ ber französischen Regierung, folgende Mittheilung: Man weiß, daß Ge. faiferl. Sobeit der Großfürft Ronftantin von Rugland gegen Mitte nachften Monats in Frankreich ankommen wird. Der Großfürst wird in Toulon landen, woselbst eine machtige Flotte verfammelt fein wird. Bon dort wird er fich nach Marfeille und bann nach Paris begeben. Der zweite Theil der Reise Gr. faiferl. Sobeit wird die Safen von Cherbourg, Breft und Bordeaux in fich faffen. Bedeutende Schiffsbauten werden gegenwärtig in lets term Safen für Rechnung ber ruffifchen Rriegemarine ansgeführt.

Großbritannien.

Die Abmiralitat macht allen Condoner Blattern Die Mittheilung, baß fie bochft wichtige Radrichten aus bem Orient erhalten bat. Uns Turin, 27. Marg, ift nämlich folgende telegrophische Depefche in London eingelaufen: - Ein Dampfer aus Dalta ift in Cagliari angelangt mit ber Anzeige fur Die britische Regierung, "daß der Frieden mit China ge. wiß ift." - Der Ubmiral in Malta melbet nämlich an den Gefretar ber Admiralitat, 24. Marg:

Der "Bombay" bringt feine Renigfeiten aus Sindoftan. Die Paffagiere berichteten, bag ben Abend, bevor fie Bombay verließen, eine telegra. phische Botschaft aus Calcutta antam, bes Inhalts, bas ber Raifer von China bas Berfahren bes Gouverneurs von Canton migbilligt und ibm Befehl gegeben hatte, Die Englander ju verfohnen. Much, daß es am 8. Februar etwa 40 englische Meilen von Bufchir zwischen ber indorbritischen und ber perfifden Reiterei gu einer Schlacht fam, in welcher die Perfer auf's Saupt geschlagen murben und 800 Todte auf bem Plate ließen. Unfer Berluft betrug 10 Getobtete und 62 Bermundete.

"Daily News" und "Star" geben zu verfteben, daß biefe Runde, die fich auf bas Borenfagen einiger Paffagiere grundet, einem Wahlpuff ähnlich febe. Die "Times" bagegen bringt auf Unlag ber Mitthei-lung einen triumphirenden Leitartikel :

Um 27. b. M. Abende 8 Uhr kannte man in London den Ausgang von 138 Wahlen. Die Telegraphen arbeiteten ben ganzen Tag. Wo bie Bahl am 27. beendigt wurde, war keine Opposition, und wo ein Wegenkandidat auftrat, der namentliche 216. ftimmung forderte, ift die Wahl in den englischen Fleden am 28. beentigt worten. Bon ben 138 be, finitiv Ermahlten gehören Die meiften dem alten Saufe an; faum baß fich mehr benn ein Dugend neuer Namen unter ihnen befinden. Die "Limes" nennt von ihnen 91 ministeriell und 47 oppositionell; aber Diefe Gintheilung Durfte bei ber Berfahrenheit ber Parteien taum ftichbaltig fein.

Lord John Ruffell, ber in ber Guildhall mit einem Enthustasmus empfangen worden war, wie er ibm in den bluthereichsten Tagen feiner fruberen all. gemeinen Popularitat faum lebhafter zu Theil geworden war, hatte es mit vier Begenkandidaten gu thun, und er mußte fich baher gegen das Bahl. Comite vertheidigen, das ihn ausgeschloffen batte. Begen diese Ausschließung mar ber bei Weitem größte Theil feiner Rede gerichtet. Die Babl Lord Palmerfton's und feines Rollegen Dir. Beathcoat in Die verton war blobe Form. Laby Palmerfton borte Die Berhandlungen vom Fenfter eines ber Bablbubne nabegelegenen Saufes mit an. Gte und ihr Bemal waren ichon bei ihrer Unfunft in Tiverton mit großem Bubel empfangen worden.

Der Premier leitete, wie gewöhnlich feine Rede mit einigen Scherzen ein und außerte fich im Berbat zwei von mehr als 3000 Ginwohnern in ber laufe berfelben in Bezug auf die fernere auswärtige Politik dahin, daß die Regierung an ihren bisherigen Grundfägen festbalten werde: Friede mit allen Nationen, wenn er sich mit den Nechten und der Ehre Des Landes, mit den Rechten Der Befammtheit und ber Einzelnen im Auslande vereinigen lagt. - Gich eine Pflicht der Ueberwachung und des Schutes zu über Maßregeln im Innern weitläufig auszulaffen, erfüllen. Sie hat daber des einzigen Beges der Das verbiete seine Stellung. Bersprechungen aller ter ungahligen Kampfen, unabhängig geblieben. Er erfüllen. Sie hat baber des einzigen Weges der das verbiete seine Stellung. Bersprechungen alter hoffe, das die Liebe zum Gelde und fremden Zuftan. Protestation sich bedient, der durch unsere organischen Art in's Blaue hinein zu machen, sei die Sache jun.

dige Regierung muffe in fich fuhlen, daß teine Da. tion ftille fteben konne, und England am allerwenig, fien. Alls fortschreitendes Land muffe es auch im Junern verbeffernd vorwarts fchreiten, und feine Regierung werbe Bertrauen genießen, die biefen Grund. fat verläugnete. Wie jeder Undere huldige auch er gerne dem Prinzipe der Sparfamteit im Staatshaus. halte; aber er halte es fur nothwendig, ben Rern eines guten Beeres herangubilden und namentlich fur die Ruftenbefestigung Corge zu tragen. SchlieBlich ermähnt der Redner Cobben's Andeutungen über eine gu befürchtende Diftatur im Staate und fpricht bie Neberzeugung aus, baß feine Regierung fich im Lande werde behanpten fonnen, die nicht beffen volles Butrauen besitze.

Türfei.

In Biurgewo ift Diefer Tage ein ofterr. Offizier ber Lieutenant Baron Schertl von Erzherzog Josef. Infanterie, auf eine bedauerliche Weise um's Leben gefommen. Er hatte nämlich bas Unglud, bes Rachts zwischen zwei Schlepper in die Donau zu finrzen, mo er trop aller Dine unrettbar verloren mar. Des andern Tages Fruh fand man den Leidynam an einem ber Schleppseile unter bem Baffer angeklammert. Um 21. d. M. fand bas feierliche Leichenbegangnis Desfelben Statt, wobei nebit bem fommandirenden General aus Galacz, welcher eigens nach Giurgewo fam, alle anwesenden Offiziere von Erzherzog Josef. und Großfürst Konstantin-Infanterie, die bochften malachischen Zivil. und Militar, Autoritäten, sowie ber Pafcha von Biurgewo fich einfanden. Der Berun. glückte mar ber Cobn reicher Eltern ans Beffen.

Tagenenigkeiten.

Laibad, 2. April. Die Kirchenzeitung "Zgodnja Danica" veröffentlicht ein Schreiben bes hochw. frainifden Miffionars Pir; aus Nordamerita, batirt aus Belle Prarie in Menejota vom 5. Janner 1. 3., welchem wir Volgendes entnehmen: "Ich habe bereits das 70. Lebensjahr zurückgelegt und der Herr erhält mich noch gesund und fräftig in seinem Dienste. Seit 3 Jahren habe ich in meinem Bezirke 10 neue Misse fionen mit neuerbauten Rirden errichtet, und zwar: 2 indianische, 2 frangofische und 6 große beutsche in ber schönften Gegend am Saut-River. Alle beutschen Deiffionen habe ich den hochw. P. P. Benediftinern, welche jungft hicher gekommen find, zur Obforge übergeben, die übrigen werde ich einem frangofischen Diffionar überlaffen. Ich felbst aber habe fest beschlof. fen, wenn Gott mir noch ferner Leben und Befund. heit schenkt, ben Rest meiner alten Tage im 8. De- gennium gur Bekehrung der Wilden zu verwenden. Im fünstigen Fruhjahr gedenke ich nach Rorden zu ben Otschipju-Indianern zu gehen, 400—600 Meilen von hier, wohin mich ihre Häuptlinge eingeladen baben, um die geistige Freude zu genießen, daselbst noch vor meinem Lebensende einige neue indanische Mifilonen zu errichten." Ferner wird darin erwähnt, daß Die Beitrage ber Leopoldinischen Gefellichaft zum Baue schöner Kathedralfirden und zu anderen Bedürfniffen verwendet werben; wurde nur ein Theil bavon ben indianischen Miffionaren und den Diffionsfirden gu Guten kommen, fo hatte man die schönften Erfolge bei der Bekehrung der Indianer zu gewärtigen." Der Brief Des unermudeten Miffionars, ber, wie wir aus bemselben erseben, in jungfter Zeit auch eine "Geschichte ber Indianer" durch ben Druck veröffentlicht bat, schließt mit einem Aufrufe an die bochw. frainische Beiftlichkeit, ibn bei bem schwierigen Diffions-werke mit jungeren Kraften zu unterftugen.

Um Montag ift Die erfte Nummer einer neuen Beitichrift, ber "Gerichtshalle", unter ber Redaftion bes Dr. Ignas Pisto erscheinend, ausgegeben worden, Der erfte Urtitel Diefer Rummer, Der zugleich als Programm dienen durfte, spricht sich febr klar über den Zweck des Blattes aus. "Die bestehenden periodischen Organe", beißt es barin, "lehnen an bie Schule und find ihre Fortsetzung; wir seben bas Bericht als ben Mittelpunkt an, um welchen unsere Thätigkeit gravitirt; jenen ift es vorzüglich um die Fortbildung der Wiffenschaft, une um die Bebung und Beredlung ber Rechtepflege und daber weit mehr um ben Fortichritt ber Gesetzgebung zu thun, und ans diesem Grunde ziehen wir auch die administralive Justig in unser Programm und widmen und der Bertretung der Standesintereffen. Insbesondere wer ten wir auch tem gerichtlichen Berfahren, sowohl im feit zuwenden. Wir glauben ein Organ fur die Be-Durfniffe ber "juriftifchen Praxis" gegrundet zu haben, an welchem es bisher fehlte, beffen Rothwendigfeit jedoch Alle fühlten. Wir haben uns feine foftema. tifch perantifden Grenzen gezogen, keine Reitschule fur Pringipienreiterei angelegt; ob bistorifch oder philoso. phijch, fonstruftiv ober exegetisch, - es gilt uns gleich, wenn es mir praftifch, b. h. gefund und le. bensfähig ift, und dies auch burch fein frifches, fraf. tiges Aussehen befundet." Was Die erfte Mummer

blifums in vollem Dage. Ueber Die Aufhebung ber Buchergefete findet fich ein Auszug aus einem Butachten; diefem folgen ein intereffanter Rechtsfall über

Fenilleton: "ber Winkelschreiber."
| Der "Courier bes Etate. Unis" ergablt folgen. den eigenthumlichen Borfall : Es wurde bereits wie. werholt von einem ernften Unwohlfein bes neuen Prafidenten Buchanan gesprochen, Die mahre Urfache besfelben murde uns aber erft heute befannt. Es handelte fich um nichts Beringeres als um eine Bergiftung. Die ersten Anzeichen bes temben, alufenthaltes Berten sich mahrend bes einwöchentlichen Anfenthaltes Die erften Unzeichen bes Unwohlfeins au-Buchanan's in Washington. Man sehrieb biefelben anfänglich ber Ermuoung ju; bald erfuhr man jedoch, daß bei dreißig Personen, welche gleich ihm bas Sotel National bewohnten, sich ähnliche Krankheitssymptome außerten. Die Untersuchung, Die in Folge beffen angestellt wurde, ergab, baß fammtliche Perfonen Baffer getrunken hatten, welches aus einem im oberen Theile Des Saufes befindlichen Refervoire tam. Dan öffnete Diefes und fand in bemfelben eine ungeheuere Menge von - todten Ratten. Run entfann man fich , baß bedeutende Quantitaten von Arfenit im Saufe aus, gestreut worden maren, um basselbe von den läftigen Gaften zu befreien. Die vergifteten Ratten fint, nach aller Babricheinlichfeit von innerer Glut getrieben, in bas Refervoire gedrungen, in bemfelben ertrunten und haben in Diefer Beife bas Baffer vergiftet. Berr Budanan tam ziemlich wohlfeilen Raufes Durch mehrere andere Personen find jedoch ernftlich erfrankt.

Ein Ingenieur in den Ber. Staaten hat eine Berbefferung in der bewegenden Rraft Der Dampfboote gemacht, indem er, ftatt ber Schraube am hintertheil Des Schiffs zwei parallele Schranben am Riele felbit fich durch Die Dampffraft umwalzen läßt. Diese Schranben sind aus Gifen, jedoch zur Borsicht in mehrere Theile getheilt. Der Erfinder erwartet damit eine Geschwindigkeit von 30 englischen

Meilen in einer Stunde gu erzielen.

In der legten Sigung der Atademie ber Bif. fenschaften machte herr Babinet Ceitens Des herrn Marchal eine intereffante Mittheilung. Der gelehrte Reifende Berr Darchal aus Angers fab alle porgella. nenen Thurme und Gebande, die in China und namentlich in den größern Stadten baufig find. Diefe Bebande wurden noch nie vom Blige getroffen, obmohl fie oben in Glocken und Zierathen enden, Die eine Urt von burchbrochenen Dom bilben. 3a noch mehr, die Chinesen segen teine Blipableiter auf ihre Gebande. herr Marchal ift der Ansicht, daß die der legten Bergierung ber Thurme gegebene Form ein ausgezeichnetes Schupmittel gegen ben Blip ift. Berr Babinet brachte behalb eigenthumliche Experimente in Erinnerung, um zu beweisen, daß ein Bogel in einem Bauer, beffen Stangen aus Metall maren, nie durch die Glettrigitat getroffen wurde, die man in großer Quantitat auf ihn richtete. Dasfelbe Experiment wurde mit einem Meggerhund wiederholt, Der in einem Rafig eingeschloffen war, mo er vollftanbig isolirt blieb, und erft erlag, als man ihm eine Detallspipe am Ropfe befestigt hatte.

Romet.

Der am 18. März vom herrn Bruches zu Berlin entbedte Komet murbe an ber Wiener Sternwarte wie folgt, beobachtet:

Mittl. Wien. Rördl. Ab. Gerabe weichung. Bett Muffteigung 1857.30. März 8h 23m 3h 46.2m 210230 und zeigte fich bei Mondichein als ein runder Rebel von 2 Minnten Durchmesser. Dieses Gestirn ist höchst machte sich keine Preisveränderung geltend, für schweinerste wahrscheinlich der im Jahre 1846 von Brorsen ente deefte Komet, der eine Umlausszeit von 5½ Jahren hat und daher schon im Jahre 1851 zur Sonne wie, derkehrte, ohne jedoch mahrenverweit der Sonne wie, derkehrte, ohne jedoch mahrenverweit der Sonne wie, der schweize 1851 zur Sonne wi berkehrte, ohne jedoch wahrgenommen worden zu fein.

Mit dem möglicherweise zu erwartenden großen Kometen von 1556 hat er eben so wenig gemein als Der zweite, gegenwärtig fichtbare, vom Prof. D'Urreft in Leipzig am 22. Februar entrectte Romet, ber übrigens auch ein bereits befannter, nämlich ber am 26. Dezember 1799 von Medain entbectte Romet gu fein scheint.

### Telegraphische Depeschen.

Berlin. 30. Marg. Baron Manteuffel er-Frage mit Deutschland geben und eine energische Do. litit verfolgen werbe.

Berlin, 30. März. Heute ift bei ben Ab-geordneten schließlich bas ganze Salzsteuergeset mit 164 gegen 144 Stimmen angenommen worden. Der Auch Das herrenhaus bat den Gundzollvertrag genehmigt.

Enrin, 30. Marg. Die Raiferin Bitwe von ben Berichten febr gunftig.

bietet, verdient die Aufmerksamkeit Des gebildeten Du. Rugland, Pring Rarl von Prengen, ber Pring und Die Pringeffin von Burttemberg machten neulich einen Ausflug nach Mentone. Der preußische Pring ift feitem in Genua eingetroffen. Großfurft Konftantin mangelube Bertragserfüllung, ein Refrolog bes Prof. bat mit ber ruffifchen Flotte ben Golf von Spezia Chambon, ein Parifer Rechtsfall, Rotigen und ein verlaffen und ift nach ber Infel Giba abgegangen. In Reapel werden die Kriegeschiffe "Parthenope" und "Regina", fo wie einige Merkantilichiffe nach Oftern ben Transport ber nach ber argentinischen Republit gu beportirenden Berhafteten beforgen.

Conbon, 1. April. D'Ifraeli, Bulmer, Ben. tint find ohne Biderfpruch wieder gewählt worden. 3m letten Quartal find bie Staatsrevenuen um 115,047 Pfd. geftiegen; im Bergleiche mit dem Borjabre haben fich die Revenuen um 2,525.066 Pf.

St. vermehrt.

Ronftantinopel, 25. Marg. Riga Ben, früher Pfortengesandter in Uthen, geht als ordentlider Besandter nach St. Petersburg. Das englische Beichwaber ift von Bujutbere nach Pera gefommen und wird die levantinifchen Bemaffer balb gang verlaffen. Admiral Lyons gab auf dem "Royal Albert" bem perfifden Befondten ein Diner.

Telegraphisch liegen folgende Nachrichten vor: Paris, 30. Marg. Der hentige "Moniteur" veröffentlicht Reflamationen ber Bergoge von Polignac und Rochefaucauld gegen die Memoiren bes Marschalls Mormont.

Paris, 31. Mary. In ben Donaufurftentbu. mern Bewegung; es wurden Clubbs gebildet. Man

beforgt Unordnungen.

Paris, 1. April. Rad bem "Pans" hat Ab-Der "Constitutionnel" fonftatirt Die große, fur bas Palmerfton'iche Kabinet erlangte Majorität. London, 29. März. Sämmtliche Mitglieder

der Regierung find wieder gewählt worden. Lapard und Morley, zwei Saupwerfechter ber "administrativen Reform", find burchgefallen. In Liverpool wurden Borsfall und Ewart, in Dover herr B. Osborne und in Cheffield Roebud gewählt. In ben Burg. fleden, wo bas Ergebnis ber Wahl noch zweifelhaft ift, fcheint fich Die Bagfchale im Gangen auf Die Geite ber Regierung gut neigen.

Dem "Observer" zufolge wird Bord Cowley, ber britifche Befandte am Parifer Sofe, ben Titel als

Garl erhalten.

Bondon, 30. Dlarg. Ans Rem . Jorf vom 18. Mary find mit bem Dampfer "Perfta" folgende

Radridten in Liverpool eingegangen:

Der Genat überreicht die Abanderungen in Betreff bes Londoner Bertrages an bas Staats. Departement. Die Abanderungen werben England gu meiteren Unterhandlungen vorgelegt werben. Der Pra. fibent Buchanan bat ben englischen Gefandten gorb Rapier empfangen und bei biefer Beranlaffung ge. außert: England und Umerifa find innig mit einan-ber verbunden, und ich werbe mabrend meiner Ber-

waltung biese Freundschaft zu vermehren suchen. Mabrid, 27. Marz. Das bisher bekannte Ergebniß ber Bablen ift ber gemäßigten Partet vollfommen gunftig. In Madrid find gewählt worden : Martinez De la Rofa, Gopenech a Gerrano, ber Berjog von Alba, Rocedal Bater und der Graf von Belascoain. Die Regierung triumphirt auch in ben Babl-Diffriften ber Proving von Mabrio. Die Babl. berichte aus ben anderen Provingen flingen ebenfalls günstig.

### Handels= und Geschäftsberichte.

Mrab, 28. Mary. Um geftrigen Bochenmartte

Einige Parthien Weizen gelangten hier zu ben Preisen von 13-16 fl. pr. Rubel zum Berfaufe, fur Rufurus zeigte fich eine Raufluft, welche die Eigner bestimmte auf 7 fl. 45 fr.—8 fl. per Rubel zu pochen. Der Bofferstand wird täglich gunftiger, gleich:

wie die frubere regnerifde Bitterung ichonen Commertagen Plat madt.

Lemesvar, 27. Marg. Die verfloffene Boche hat die Tendenz ber Beichäftelofigfeit verfolgt, ohne baß jedoch die Preise der Früchte sich wesentlich ge-brückt hätten. Angelder Weizen, doch nur von Kaufern, die ihre Ladungen kompletiren wollen, wird zu Bivil, als im Strafprozesse unsere volle Aufmerksam flart in ber Kammer, das Preußen in der danischen 18 fl. B. B. pr. Aubel augenommen, ift spärlich zugeführt worden. Am hentigen Wochenmarkte, wo Weizen gleichfalls nicht bedeutend zugeführt wurde, ging selber mit 15—17 fl. W. W. pr. Kübel ab. Ueberhaupt find die Zusuhren von Früchten im Allgemeinen gering, wesbalb Safer mit 71/2 fl. und Su-Sundzollvertrag murde einstimmig genehmigt; ber furut mit 8 fl. pr. Rubel im Detail bezahlt werden Mungvertrag von bem Ministerprafibenten eingebracht. muß. Spiritus wird bei geringem 216fat mit 27 fr. B. B. pr. Grad bezahlt. Wafferstand in ber Bega gunftig. Die Saaten fiehen nach allfeitig einlaufen-(Tem. 3tg.)

# Anhang zur Laibacher Beitung.

HANTS SHARM THE SAME IN COLUMN STATES	會自身自身自身自身
the light spheristic rise. Then it	1
nitualitate Attraction in the position of	Margo at myory
The state of the s	
Borfenbericht	ocriaffen und i
aus dem Abendblatte ber öfterr. faif.	
Wien 1. April, Mittags	1 tipr.
Die gute Stimmung hat fich auch heut	e erhalten.
Staate-Bapiere fchloffen fest und belieb	to the communication
Rredit-Attien bei fehr lebhaftem Wefcha	it in jehr gunftiger
Tenbeng, welche aber am Schluffr etwas fd	macher wurde.
Devifen , mit Ausnahme von Baris, n	veiches piet pothan-
ben war und billig abgegeben wurde, etwas	of 3/ 05 1/
National = Anlehen 3n 5 %	85 3/4 -85 1/2
Anlehen v. 3. 1851 S. B. 3u 5%	06-961/
State Chulman Chuchen in 3 /0	83 3/ -83 1/2
Comb. Benet. Anlehen zu 5% Staatsschuldverschreibungen zu 5% betto " 4 13%	732/ -74
betto " 4 1/3 %	92 -93 96 -96 ½ 83 ½ -83 ½ 73²/4 -74 65 ½ -65 ³/4
betto " 4%	503/ -51
botto 91/0/	50°/ <sub>4</sub> - 51 42 - 42 '/ <sub>4</sub>
	16 1/2-16 3/4
Sloggniger Oblig, m. Ruckz. " 5% Debenburger betto betto " 5% Besther betto betto " 4% Bullander betto betto " 4% Crupbent Skife M Dest. " 2%	96 OHH
Debenburger betto betto 4 5%	101941016
Befiber betto betto . 4%	95
Besther betto betto " 4%, Wallander betto betto " 4%,	94
	88-88 1/2
betto v. Galigien, Ungarn ic. gu 5%	79 1/2 -80
detto der übrigen Rront. 311 0 /0	$85\frac{1}{2} - 86$ $63 - 63\frac{1}{2}$ 318 - 319
Banko = Obligationen zu 2 /2 /0	63-63 1/2
Lotterie = Anleben v. J. 1834	318-319
1830	139 1/2 —140
betto " 1854 zu 4%	109 7/8 - 110
Como Rentscheine adduit wedmit by	14 1/4 - 14 1/2
HALL HALL HALL	mentall-broke
Galizische Pfandbriefe zu 4 %	78-79
Mordbahn = Prior. = Dblig. 3u 5%	86-86 1/4
Gloggniger detto " 0%	82 -82 1/2
Donau Dampfich. Dblig. " 5 %	84 3/4-85
Bloud betto (in Gilber) " 5 %	31-31
3% Prioritate Dblig. ber Staate-Gifenbah	113 1/2 -114 1/2
Gefellschaft zu 275 Franks pr. Stud	1020-1022
Aftien ber Nationalbant 5% Pfandbriefe ber Nationalbant	1020-1022
12monatliche	991/ _991/
Aftien ber Defterr. Rredit-Anftalt	$\begin{array}{c} 99 \frac{1}{4} - 99 \frac{1}{2} \\ 271 \frac{3}{4} - 272 \\ 121 \frac{3}{4} - 122 \end{array}$
. Deft Catomites (Sie	1913/ -199
" " Deft. Cofompte-Gef. " Budweis : Ling : Gmundner-	121/1
Cijenbahn	267 - 269
" " Nordbahn	228'/,
" Staatseisenb.=Wesellschaft zu	and market fur
500 Franks	3163/4-317
" Raiferin= Glifabeth-Bahn gu	1003/ 1001/
200 ft. mit 30 pet. Emganing	1023/, -1021/2
" " Gud=Plorddeutsche Berbindungeb.	$\begin{array}{c} 109 \frac{1}{1/8} - 109 \frac{1}{1/4} \\ 103 \frac{5}{1/8} - 103 \frac{5}{1/4} \\ 261 - 261 \frac{1}{1/2} \end{array}$
" Theifs Bahn	261 - 261 1/4
" Comb. Benet. Gifenbahn	205 3/4-206
" " Raifer Frang Josef Drientbahn	103 -103 1/2
" " Eriefter Lofe	Harry Carlotter Carlotter
" Donan - Dampischifffahrts-	595-596 -
Gesellschaft 13. Emission	590-591
Sad Class Comment of the Comment of	420-423
Der Refther Rettenh Befellichaft	77-78
Miener Donning - Befellichaft	65-68
" " Pregb. Tyrn. Gifenb. 1. Emiff.	28-29
" " betto 2. Gmiff. m. Briori	t. 38-39
Efterhan 40 fl. Lofe	76 1/2 - 77
Mindisdiarat	251/ 252/
Malhfein	28 ½ -29 13 -13 ¼
Geolevich .	13 -13 1/4
Salut " " 100 750 TS	40 -40 /
St. Genois " " anne mid ill mildt	38 3/4 - 39
Balffy was a second or the second of the second or the sec	38 - 38 1/4
Glary "	38 3/4 - 39
said and institution is the said of the	1 of 10 faithmen
Telegraphischer Kurs:	
der Staatspapiere vom 2. A	
Staatsschuldverschreibungen . gu 5p&t.	A. in COl. 83 5/16
detto aus der Mational-Anleihe ju 5 fl. i	n GW. 857/16
Darleben mit Berlofung v. J. 1834, für 1	00 ft. 321
" " " 1839, " 1 " " 1854, " 1	100 ft. 139 1/2
Grundentlaffunge-Dbligationen von Galigier	00 ft. 109 7/8
und Ungarn, fammt Appertinenzien zu 5 %	79 3/4
Grundentl. Dbligat. von anderen Rronlander	en
Bant-Aftien pr. Stuef	1019 fl. in CD.
Escompte-Aftien von Mieber-Desterreich	THE OF STREET
für 500 fl.	608 3/4 ft. in CD.
Aftien ber ofterr. Rredit = Unftalt für	Level amountable
Sondel und Gewerbe zu 200 fl. pr. St.	269 1/4 fl. in EM.
Aftien ber Raifer Ferdinands-Nordbahn	Strate Married
getrennt in 1000 fl. CM.	2297 1/2 A. CM.
Alftien ber Glifabethbabn ju 200 fl. mit	Or man deshard
30% Einzablung pr. Stuct	204 3/4 fl. in GM.
200 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
Aftien Sud-Morde Bahn-Berbinoung zu	A TAND STRUMBER
Aftien Gud-Mord-Bahn-Berbindung gu 200 ft. mit 30% Gingahlung pr. St.	218 A. in CD.
200 fl. mit 30% (Cinzahlung pr. St.	37.5
200 fl. mit 30°/, Einzahlung pr. St. Aftien ber öfterr, Donau-Dampfichiffiahrt zu 500 fl. EDt.	592 1/2 A. COL
200 fl. mit 30% Cinzahlung pr. St. Affien der öfterr. Donau-Dampfichifffahrt zu 500 fl. CW.	37.5

	Galizische Pfandbriefe zu 4 % 78-79	100
	Nordbahn = Prior. = Oblig. 3u 5% S6-86 1/4	8
	Gloggniger betto , 5 % 82 -82 1/2	10
	Donau Dampisch. Dblig. " 5% 84 1/4-85 Lloud detto (in Silber) " 5 % 91-91 1,	
		ic
	3% Prioritate Oblig. ber Staate, Gyenbahn:	(3
	Gesellschaft zu 275 Franks pr. Stud 113 /2 -114 /2	
	Aftien ber Rationalbank ang rocker and 1020-1022	0
	Wifaubhriefe her Matignalhant	111
1	12monatliche 99 1/2 - 99 1/2	
	Aftien der Defterr. Rredit-Auftalt 2713/4-272	bi
	" " Deft. Cefomptes Gef. 1213/4-122	14
	" Budweis : Ling : Gmundner=	22
	Eifenbahn 267-269	
	Morbbahn 1991/	-
	Staatdeifent stolefellichaft zu	3.
	" 500 Frants 3163/4 -317	-21
	Raifering (Stifabethe Bahn gu	3
	" 200 fl. mit 30 pCt. Cinzahlung 102 1/2 - 102 1/2  Gib-Nordbeutsche Berbindungeb. 109 1/2 - 109 1/4  " TheißeBahn 103 1/8 - 103 1/4  " Comb. Benet. Cisenbahn 261 - 261 1/2	1
	Gud-Mordbeutiche Berbindungeb. 109 1/8-109 1/4	
	" " Theifs Bahn 103 1/4	
	" " Lomb. Benet. Gifenbahn 261-261 1/2	
	" Sailer Frang Safet Drientholm 205 %, -206	
	" " Trieffer Rate 103 -103 /2	
	" Donau - Dampischifffahrtes	
	" Befeitschaft 595—596	1
	betto 13 Emission 590-591	1
	" " Quality 420 - 423	1
		13
	" ber Pefther RettenbGefellschaft 77-78 Biener DampfmGefellschaft 65-68	10
		135
	" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	1
	betto 2. Emiss. m. Priorit. 38-39	1.
	Efterhagy 40 ft. Lofe 476 1/2 - 77 1846	10
	Windischgräß " 25 1/4 25 1/8	111
	Windiggraf	100
	Reglevich " 13 -13 1/4	
	Galm 40 -40 1/4	8
	St. Genois 38 3/4 - 39	겐
	Balffy 38-38 1/4	a
	Glary 383/4-39	1
	casts and burnings in the contract of the law and the	131
	Telegraphischer Kurs : Bericht	3
	der Staatspapiere vom 2. April 1857.	1 23
	ort Charlepaparte pont & april 1001.	1~
	Staatefdulbverichreibungen . au 5 pGt. fl. in (5Dt. 83 5/16	1
	Staateschuldverschreibungen . ju 5pGt. fl. in CDl. 83 5/16 betto aus ber National-Anleibe ju 5 fl. in CDl. 85 7/16	1
	Staatsschuldverschreibungen . 3u 5pCt fl. in CDl. 83 5/16 detto aus der National-Anleibe zu 5 fl. in CDl. 85 7/16 Darleben mit Berlosung v. 3. 1834, für 160 fl. 321	2
	Staatsschuldverschreibungen . 3u 5pCt fl. in CDl. 83 5/16 detto aus der National-Anleibe zu 5 fl. in CDl. 85 7/16 Darleben mit Berlosung v. 3. 1834, sur 160 fl. 321  1839 160 fl. 139 1/2	2
	Staatsschuldverschreibungen . 3u 5pCt. fl. in EDt. 83 5/16 betto aus ber National-Anleihe zu 5 fl. in EDt. 85 7/16 Darleben mit Berlosung v. 3. 1834, jür 160 fl. 321 1839, " 160 fl. 139 1/2	2
	Staatsschuldverschreibungen . 3u 5pCt. fl. in EM. 83 5/16 detto aus der National-Anleihe zu 5 fl. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. 3. 1834, sur 160 fl. 321 1839, " 100 fl. 139 1/2 " " 1854, " 190 fl. 169 7/8 Grundentlastungs Obligationen von Galizien	2
	Staatsschuldverschreibungen ju 5pCt. fl. in EN. 83 5/16 betto aus ber National-Anleihe zu 5 fl. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. 3. 1834, sür 160 fl. 321 1839, " 160 fl. 139 1/2 " 1854, " 190 fl. 199 7/8 Grundentlastungs Obligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %,	2
	Staatsschuldverschreibungen ju 5pCt. fl. in EN. 83 5/16 betto aus ber National-Anleihe zu 5 fl. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. 3. 1834, sür 160 fl. 321 1839, " 160 fl. 139 1/2 " 1854, " 190 fl. 199 7/8 Grundentlastungs Obligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %,	2 10
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pct. fl. in ENt. 83 5/16 betto aus ber National-Anleihe zu 5 fl. in ENt. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sur 160 fl. 321  """ 1839, "100 fl. 139 1/2  """ 1854, "190 fl. 199 7/8  Grundentlastungs-Obligationen von Galizien und Ungaru, sammt Appertinenzien zu 5 %.  FrundentlObligat. von anderen Kronländern . 85 7/8  Rant-Astice ur Stieß	
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pct. fl. in ENt. 83 5/16 betto aus ber National-Anleihe zu 5 fl. in ENt. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sur 160 fl. 321  """ 1839, "100 fl. 139 1/2  """ 1854, "190 fl. 199 7/8  Grundentlastungs-Obligationen von Galizien und Ungaru, sammt Appertinenzien zu 5 %.  FrundentlObligat. von anderen Kronländern . 85 7/8  Rant-Astice ur Stieß	2 10
	Staatsschuldverschreibungen ju 5pCt. fl. in ENt. 83 5/16 betto aus der National-Anleihe zu 5 fl. in ENt. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sur 160 fl. 321  """ 1839, 100 fl. 139 1/2  """ 1854, 190 fl. 199 7/8  Grundentlastungs-Obligationen von Galizien und Ungaru, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  GrundentlObligat. von anderen Kronländern . 85 7/8  Bant-Aftien pr. Stüek 1019 fl. in EM. Escompte-Aftien von Nieder-Oesterreich	
	Staatsschuldverschreibungen ju 5pCt. fl. in EM. 83 5/16 detto aus der National-Anleihe zu 5 fl. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sur 160 fl. 321  """ 1839, 190 fl. 139 1/2  """ 1854, su 190 fl. 199 7/8 Grundentlastungs Obligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4 Grundentl. Obligat. von anderen Krontändern 85 7/8 Bant-Aftien pr. Stüs. 1019 fl. in EM. Escompte-Aftien von Rieder-Oesterreich	ii ii
	Staatsschuldverschreibungen ju 5pCt. fl. in EM. 83 5/16 detto aus der National-Anleihe zu 5 fl. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sür 160 fl. 321  """1839, 190 fl. 139 1/2  """1854, su 190 fl. 199 7/8 Grundentsaftung de Obligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4 Grundents. Obligat. von anderen Krontändern 85 7/8 Bant-Aftien pr. Stüs. 1019 fl. in EM. Escompte-Aftien von Mieder-Desterreich sür 500 fl. 608 3/4 fl. in EM.	ing
	Staatsschuldverschreibungen ju 5pCt. fl. in ENt. 83 5/16 betto aus der National-Anleihe zu 5 fl. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. 3. 1834, sur 160 fl. 321  """ 1839, 100 fl. 139 1/2  """ 1854, sur 190 fl. 169 7/8 Grundentlastungs Obligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4 Grundentl. Obligat. von anderen Kronläubern 85 7/8 Banf-Aftien pr. Stüef. 1019 fl. in EM. Gscompte-Aftien von Nieder-Desterreich sür 500 fl. 608 3/4 fl. in EM.	in
	Staatsschuldverschreibungen ju 5pCt. fl. in EN. 83 5/16 betto aus der National-Anleihe zu 5 fl. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1839, 100 fl. 321  " " 1839, 100 fl. 139 1/2  " " 1854, 100 fl. 169 7/8 Grundentlastungs Obligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4 Grundentl. Obligat. von anderen Kronläubern 85 7/8 Banf-Aftien pr. Stüet	in
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pCt. fl. in ENt. 83 5/16 betto aus der National-Anleihe zu 5 fl. in ENt. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sur 100 fl. 321  """ 1839, 100 fl. 139 1/2  "1834, 190 fl. 139 1/2  """ 1854, 190 fl. 199 7/8  Grundentlastungs-Obligationen von Galizien und Ungaru, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  GrundentlObligat. von anderen Kronländern 85 7/8  Banf-Aftien pr. Stüek. 1019 fl. in EM.  Gecompte-Aftien von Rieder-Oesterreich sur 500 fl. 608 3/4 fl. in EM.  Aftien der österr. Kredit unstatt sur Sandel und Gewerbe zu 200 fl. pr. St.  Attien der Kaiser Ferdinands-Nordbahn getrennt zu 1000 fl. EM. 2297 1/2 fl. EM.	in 32 cd 98
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt. s. in EM. 83 5/16 betto aus der National-Anleihe zu 5 fl. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, s. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1839, s. 100 fl. 321  """ 1839, s. 100 fl. 321  """ 1854, s. 100 fl. 139 1/2  """ 1854, s. 100 fl. 199 7/8  Grundentlastungs-Obligationen von Galizien und Ungaru, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  GrundentlObligat. von anderen Kronländern . 85 7/8  Banf-Aftien pr. Stüef	in 2 co 95 6
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt. s. in EM. 83 5/16 detto aus der National-Anleihe zu 5 fl. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sir 100 fl. 321  """ 1839, 100 fl. 139 1/2  """ 1854, siv 100 fl. 199 7/8 Grundentlastungs» Dbligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4 Grundentl. Obligat. von anderen Kronländern . 85 7/8 Bank-Aftien pr. Stüef. 1019 fl. in EM. Escompte-Aftien von Mieder-Oesterreich sür 500 fl. 608 3/4 fl. in EM. Aftien der österr. Kredit Mustalt sür Handel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Aftien der Kaiser Ferdinands-Nerdbahn getrennt in 1000 fl. EM. 2297 1/2 fl. EM. Aftien der Elisabethbahn zu 200 fl. mit 30 %. Sinzablung pr. Stüef. 204 3/4 fl. in EM.	in a ci go b
	Staatsschuldverschreibungen ju 5pCt. sl. in CM. 83 5/16 detto aus der National-Anleihe zu 5 fl. in CM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. 3. 1834, sur 160 fl. 321  """ 1839, 100 fl. 321  """ 1854, su 190 fl. 199 7/8 Grundentlastungs» Obligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4 Grundentl. Obligat. von anderen Kronländern 85 7/8 Banf-Afficn pr. Stüef. 1019 fl. in CM. Escompte-Afficn von Mieder-Oesterreich für 500 fl. 608 3/4 fl. in CM. Aftien der östert. Kredit = Anstalt für Handel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Aftien der Kaiser Ferdinands-Nordbahn getrennt zu 1000 fl. CM. 2297 1/2 fl. CM. Aftien der Elisabethbahn zu 200 fl. mit 30%, Einzahlung pr. Stücf. 204 3/4 fl. in CM. Attien Süd-Nord-Bahn zu 200 fl. mit	in See 9000
	Staatsschuldverschreibungen ju 5pCt. fl. in CM. 83 5/16 detto aus der National-Anleihe zu 5 fl. in CM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1839, 100 fl. 321  " " 1839, 100 fl. 321  " " 1854, 100 fl. 199 7/8 Grundentlastungsde Obligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4 Grundentl. Obligat. von anderen Krontändern 85 7/8 Bant-Aftien pr. Stüst. 1019 fl. in CM. Cscompte-Aftien von Mieder-Orsterreich sür 500 fl. 608 3/4 fl. in CM. Attien der Kaiser Kerdit Mustalt sür Handel und Gewerbe zu 200 fl. pr. St. Attien der Kaiser Ferdinands-Nordbahn getrennt zu 1000 fl. CM. 2297 1/2 fl. CM. Attien Eud-Mord-Bahn Zerbindung zu 204 3/4 fl. in CM. Attien Süd-Mord-Bahn-Berbindung zu 204 3/4 fl. in CM.	in a ci go b
	Staatsschuldverschreibungen ju 5pCt. sl. in CM. 83 5/16 detto aus der National-Anleihe zu 5 fl. in CM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. 3. 1834, sur 160 fl. 321  """ 1839, 100 fl. 321  """ 1854, sur 160 fl. 199 7/8 Grundentlastungsde Obligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4 Grundentl. Obligat. von anderen Krontändern 85 7/8 Bant-Aftien pr. Stüst. 1019 fl. in CM. Cscompte-Aftien von Rieder-Oesterreich sür 500 fl. 608 3/4 fl. in CM. Attien der Kaiser Kerdit zunstalt für Handel und Gewerbe zu 200 fl. pr. St. Attien der Kaiser Ferdinands-Nordbahn getrennt zu 1000 fl. CM. 2297 1/2 fl. CM. Attien der Clisabethbahn zu 200 fl. mit 30% Cinzahlung pr. Stüst. 204 3/4 fl. in CM. Attien Süd-Vort-Bahu-Bertindung zu 204 3/4 fl. in CM.	in a good and
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt. fl. in EM. 83 5/16 detto aus der National-Anleibe zu 5 fl. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sur 100 fl. 321  """ 1839, 100 fl. 321  """ 1854, 100 fl. 139 1/2  """ 1854, 100 fl. 199 7/8  Grundentlastungs-Obligationen von Galizien und Ungaru, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  GrundentlObligat. von anderen Kronländern 85 7/8  Banf-Aftien pr. Stüef. 1019 fl. in EM. Gecompte-Attien von Rieder-Oesterreich sür 500 fl. 608 3/4 fl. in EM. Attien der österr. Kredil Mustatt sür Sandel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Attien der Kaiser Ferdinands-Nordbahn getrennt zu 1000 fl. GM. 2297 1/2 fl. GM. Attien der Asiser Ferdinands-Nordbahn getrennt zu 1000 fl. GM. 2297 1/2 fl. in GM. Attien der Clisadethbahn zu 200 fl. mit 30% Ginzahlung pr. Stüef. 218 fl. in GM. Attien Süd-Nord-Bahn-Berbindung zu 204 3/4 fl. in GM. Attien der österr. Donan-Dampsschusspischtspischt zu 500 fl. CM. 592 1/2 fl. GM.	in See 9000
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt. s. in EM. 83 5/16 detto aus der National-Anleihe zu 5 fl. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sur 100 fl. 321  """ 1839, 100 fl. 321  """ 1854, 100 fl. 199 7/8 Grundentlastungs» Dbligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4 Grundentl. Obligat. von anderen Kronländern . 85 7/8 Bank-Aftien pr. Stüef. 1019 fl. in EM. Gecompte-Aftien von Mieder-Desterreich sur 500 fl. 608 3/4 fl. in EM. Aftien der österr. Kredil Mustalt sür Handel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Aftien der Kaiser Kerdinands-Nordbahn getrennt in 1000 fl. GM. 2297 1/2 fl. GM. Aftien der Chisabethbahn zu 200 fl. mit 30% Ginzahlung pr. Stüef. 204 3/4 fl. in GM. Aftien der Klisabethbahn zu 200 fl. mit 30% Ginzahlung pr. Stüef. 218 fl. in GM. Aftien Süd-Nord-Bahn-Berbindung zu 200 fl. mit 30% Cinzahlung pr. St. Aftien der österr. Donau-Dampsschussischen 218 Liebahn 207 5/8	in a constant of the second of
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt. fl. in EM. 83 5/16 detto aus der National-Anleibe zu 5 fl. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sur 100 fl. 321  """ 1839, 100 fl. 321  """ 1854, 100 fl. 139 1/2  """ 1854, 100 fl. 199 7/8  Grundentlastungs-Obligationen von Galizien und Ungaru, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  GrundentlObligat. von anderen Kronländern 85 7/8  Banf-Aftien pr. Stüef. 1019 fl. in EM. Gecompte-Attien von Rieder-Oesterreich sür 500 fl. 608 3/4 fl. in EM. Attien der österr. Kredil Mustatt sür Sandel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Attien der Kaiser Ferdinands-Nordbahn getrennt zu 1000 fl. GM. 2297 1/2 fl. GM. Attien der Asiser Ferdinands-Nordbahn getrennt zu 1000 fl. GM. 2297 1/2 fl. in GM. Attien der Clisadethbahn zu 200 fl. mit 30% Ginzahlung pr. Stüef. 218 fl. in GM. Attien Süd-Nord-Bahn-Berbindung zu 204 3/4 fl. in GM. Attien der österr. Donan-Dampsschusspischtspischt zu 500 fl. CM. 592 1/2 fl. GM.	in a second of the second of t
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt. s. in ENL. 83 5/16 betto aus der National-Anleihe zu 5 fl. in ENL. 85 7/16 Darlehen mit Berlosang v. I. 1834, sür 160 fl. 321  """ 1839, 100 fl. 321  """ 1854, 190 fl. 139 1/2  """ 1854, 190 fl. 199 7/8  Grundentlastungse Dbligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  Grundentl. Obligat. von anderen Krontändern 85 7/8  Grundentl. Obligat. von anderen Krontändern 85 7/8  Grundentl. Obligat. von anderen Krontändern 85 7/8  Grundentl. Obligat. von anderen Krontändern 608 3/4 fl. in EML.  Gescompte: Aftien von Nieder: Desterreich sür 500 fl. 608 3/4 fl. in EML.  Aftien der Kaiser Kerdine Anstalt sür Sandel und Gewerbe zu 200 fl. vr. St.  Aftien der Kaiser Kerdinands-Nordbahn getrennt zu 1000 fl. EML. 2297 1/2 fl. EML.  Aftien der Elisabethbahn zu 200 fl. mit 30%. Sinzahlung pr. St.  Aftien der österr. Donau-Dampsschuffschrizu zu 500 fl. EML. 592 1/2 fl. in EML.  Th. isbahn 207 5/8  Lombardisch evenetianische Cisenbahn 260 3/4	in a good of the second of the
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt. pl. in CDL. 83 5/16 betto aus der National-Anleihe zu 5 pl. in CDL. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sur 160 fl. 321  """ 1839, 100 fl. 321  """ 1854, 190 fl. 139 1/2  """ 1854, 190 fl. 199 7/8  Grundentlastungs-Obligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  GrundentlObligat. von anderen Kronländern 85 7/8  GrundentlObligat. von anderen Kronländern 85 7/8  GrundentlObligat. von anderen Kronländern 608 3/4 fl. in CML.  Gecompte-Affien von Nieder-Oesterreich sur 500 fl. 608 3/4 fl. in CML.  Aftien der östert. Kredit unstatt sür Sandel und Gewerde zu 200 fl. pr. St.  Attien der Kaiser Ferdinands-Nerdbahn getrennt in 1000 fl. CML. 2297 1/2 fl. CML.  Attien der Elisabethbahn zu 200 fl. mit 30% Cinzahlung pr. St.  Attien der Clisabethbahn zu 200 fl. mit 30% Cinzahlung pr. St.  Attien der östert. Donau-Dampsschiffsahrt zu 500 fl. CML. 592 1/2 fl. in CML.  Thisbahn 207 5/8  Lombardisch-venetianische Cisenbahn 260 3/4  Bechsel-Kurs vont 2. April 1837.	in a second of the second of t
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt. fl. in CM. 83 5/16 detto aus der National-Anleibe zu 5 fl. in CM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sur 100 fl. 321  """ 1839, 100 fl. 321  """ 1854, 100 fl. 139 1/2  """ 1854, 100 fl. 199 7/8  Grundentlastungs Dbligationen von Galizien und Ungaru, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  GrundentlObligat. von anderen Krontändern 85 7/8  Bank-Aftien pr. Stüek. 1019 fl. in CM. Gecompte-Aftien von Mieder-Desterreich sur 500 fl. 608 3/4 fl. in CM. Aftien der österr. Kredit Mustatt sür Dandel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Aftien der österr. Kredit Mustatt sür Dandel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Aftien der Kaiser Kredit Mustatt sür Dandel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Aftien der Kaiser Kredit zu 200 fl. mit 30% Ginzahlung pr. Stück. 2297 1/2 fl. CM. Aftien der Flisabethbahn zu 200 fl. mit 30% Ginzahlung pr. Stück. 218 fl. in CM. Aftien der österr. Donaus Dampsschuffischt zu 500 fl. CM. 207 5/8 Lombardisch venetianische Cisenbahn 200 3/4  Bechsel-Kurs vom 2. April 1837. Augeburg, sür 100 fl. Kurr Gluth 104 3/4 Vfl. Uso.	in a second of the second of t
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt. s. in EM. 83 5/16 detto aus der National-Anleihe zu 5 st. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sin 190 st. 321  """ 1839, 190 st. 139 1/2  """ 1854, sin 190 st. 199 7/8  Grundentlassungsdbligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  GrundentlObligat. von anderen Kronländern 85 7/8  Bank-Aftien pr. Stüst. 1019 st. in EM. Escompte-Aftien von Mieder-Desterreich für 500 st. 608 3/4 st. in EM. Aftien der österr. Kredit Mustalt sür Handel und Gewerde zu 200 st. pr. St. 269 1/4 st. in EM. Aftien der Kaiser Ferdinands-Nerdbahn getrennt in 1000 st. EM. 2297 1/2 st. EM. Aftien der Elisabethbahn zu 200 st. mit 30 %. Einzahlung pr. Stüst. 204 3/4 st. in EM. Aftien Edd-Nord-Bahn-Berbindung zu 200 st. mit 30 %. Einzahlung pr. St. 218 st. in EM. Mitien der österr. Donau-Dampsschuffichtspart zu 500 st. EM. 207 5/8  Londaburg, sür 100 st. Emer., Guide. 260 3/4  Bechsel-Kurs vour 2. April 1837.  Angeburg, sür 100 st. Emer., Guide. 104 3/4 Bs. Uso.  Trunsfurt a. M. sür 120 st. sod. New.	in Ten and and and and and and and and and an
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt. s. in CM. 83 5/16 detto aus der National-Anleihe zu 5 st. in CM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. 3. 1834, sur 100 st. 321 """1839, 100 st. 139 1/2 ""1854, su 100 st. 199 7/8 Grundentlastungs Deligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4 Grundentl. Obtigat. von anderen Kronländern 85 7/8 Bank-Affien pr. Stüef. 1019 st. in CM. Escompte-Affien von Mieder-Desterreich für 500 st. 608 3/4 st. in CM. Affien der österr. Kredit = Anstalt für Handel und Gewerde zu 200 st. pr. St. Aftien der Kaiser Ferdinands-Nordbahn getrennt zu 1000 st. CM. 2297 1/2 st. CM. Aftien der Elisabethbahn zu 200 st. mit 30%, Sinzahlung pr. Stüef. 204 3/4 st. in CM. Aftien Süd-Nord-Bahn-Berbindung zu 200 st. mit 30% Cinzahlung pr. St. Aftien der österr. Donau-Dampsschissischer zu 592 1/2 st. in CM. Thisbahn 207 5/8 Lombardisch-venetianische Eisenbahn 200 3/4 Bechsel-Kurs vom 2. April 1837. Augeburg, sür 100 st. Surer., Guld. 104 3/4 Bs. Uso. Franksurt a. M., sür 120 st. südd. Bees einswähr, im 24 1/2 st. susc. Einswähr im 24 1/2 st. susc.	in a second of the second of t
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt. pl. in CDl. 83 5/16 betto aus der National-Anleihe zu 5 pl. in CDl. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sur 160 fl. 321  """ 1839, 100 fl. 321  """ 1854, 190 fl. 139 1/2  """ 1854, 190 fl. 199 7/8  Grundentlastungs-Obligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  GrundentlObligat. von anderen Krontändern 85 7/8  GrundentlObligat. von anderen Krontändern 85 7/8  GrundentlObligat. von anderen Krontändern 608 3/4 fl. in CML.  Gecompte-Affien von Mieder-Oesterreich sur 500 fl. vr. St.  Affien der östert. Kredit unstatt sür Sandel und Gewerbe zu 200 fl. vr. St.  Aftien der Kaiser Ferdinands-Nerdbahn getrennt zu 1000 fl. CML. 269 1/4 fl. in CML.  Aftien der Elisabethbahn zu 200 fl. mit 30% Ginzahlung pr. St.  Aftien der östert. Donau-Dampsschriffighet zu 500 fl. CML. 592 1/2 fl. cML.  Th. isdahn 207 65/8  Lombardisch venetianische Cisenbahn 260 3/4  Bechsel-Kurs vont 2. April 1837.  Angeburg, sür 100 fl. Cmr., Guld. 104 3/4 Bf. Uso.  Transfrurt a. M., sür 120 fl. südd. Beese einswähr. im 24 1/2 fl. kind. Beese Cinswähr. im 24 1/2 fl. kind. Beese	in Table 1 of the second of th
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt. s. in EM. 83 5/16 detto aus der National-Anleibe zu 5 st. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sur 100 fl. 321  """1839, 100 fl. 321  """1839, 100 fl. 321  """1834, 100 fl. 139 1/2  ""1854, 100 fl. 199 7/8  Grundentlastungs Obligationen von Galizien und Ungaru, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  Grundentl. Obligat. von anderen Kronländern 85 7/8  Banf-Aftien pr. Stüek. 1019 fl. in EM. Gecompte-Aftien von Mieder-Desterreich sur 500 fl. 608 3/4 fl. in EM. Aftien der österr. Kredil Mustalt sür Dandel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Aftien der österr. Kredil Mustalt sür Dandel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Aftien der Kaiser Kerdinands-Nordbahn getrennt in 1000 fl. GM. 2297 1/2 fl. GM. Aftien der Asiser Kerdinands-Nordbahn getrennt in 1000 fl. GM. 2297 1/2 fl. GM. Aftien der österr. Donaus-Dampsschung zu 200 fl. mit 30 % Cinzahlung pr. St. Aftien der österr. Donaus-Dampsschussigher zu 500 fl. GM. 207 5/8 Lombardisch-venetianische Cisenbahn 2007 3/4  Bechsel-Kurs vom 2. April 1837. Augeburg, sür 100 fl. Gurr., Guld. 104 3/4 Bf. Uso. Franksurt a. M., sür 120 fl. südd. Verzeinswähr, im 241/2 fl. Kuß, Guld. 103 3 4 Genna, sür 300 neue viemont. Lire, Guld. 121 Dandburg, sür 100 M. Surre, Guld. 121 Dandburg, sür 100 M. Gurre, Guld. 121	in a second of the second of t
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt. s. in EM. 83 5/16 detto aus der National-Anleibe zu 5 st. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sur 100 fl. 321  """1839, 100 fl. 321  """1839, 100 fl. 321  """1834, 100 fl. 139 1/2  ""1854, 100 fl. 199 7/8  Grundentlastungs Obligationen von Galizien und Ungaru, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  Grundentl. Obligat. von anderen Kronländern 85 7/8  Banf-Aftien pr. Stüek. 1019 fl. in EM. Gecompte-Aftien von Mieder-Desterreich sur 500 fl. 608 3/4 fl. in EM. Aftien der österr. Kredil Mustalt sür Dandel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Aftien der österr. Kredil Mustalt sür Dandel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Aftien der Kaiser Kerdinands-Nordbahn getrennt in 1000 fl. GM. 2297 1/2 fl. GM. Aftien der Asiser Kerdinands-Nordbahn getrennt in 1000 fl. GM. 2297 1/2 fl. GM. Aftien der österr. Donaus-Dampsschung zu 200 fl. mit 30 % Cinzahlung pr. St. Aftien der österr. Donaus-Dampsschussigher zu 500 fl. GM. 207 5/8 Lombardisch-venetianische Cisenbahn 2007 3/4  Bechsel-Kurs vom 2. April 1837. Augeburg, sür 100 fl. Gurr., Guld. 104 3/4 Bf. Uso. Franksurt a. M., sür 120 fl. südd. Verzeinswähr, im 241/2 fl. Kuß, Guld. 103 3 4 Genna, sür 300 neue viemont. Lire, Guld. 121 Dandburg, sür 100 M. Surre, Guld. 121 Dandburg, sür 100 M. Gurre, Guld. 121	in Section of the sec
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt. s. in EM. 83 5/16 detto aus der National-Anleibe zu 5 st. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sur 100 fl. 321  """1839, 100 fl. 321  """1839, 100 fl. 321  """1834, 100 fl. 139 1/2  ""1854, 100 fl. 199 7/8  Grundentlastungs Obligationen von Galizien und Ungaru, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  Grundentl. Obligat. von anderen Kronländern 85 7/8  Banf-Aftien pr. Stüek. 1019 fl. in EM. Gecompte-Aftien von Mieder-Desterreich sur 500 fl. 608 3/4 fl. in EM. Aftien der österr. Kredil Mustalt sür Dandel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Aftien der österr. Kredil Mustalt sür Dandel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Aftien der Kaiser Kerdinands-Nordbahn getrennt in 1000 fl. GM. 2297 1/2 fl. GM. Aftien der Asiser Kerdinands-Nordbahn getrennt in 1000 fl. GM. 2297 1/2 fl. GM. Aftien der österr. Donaus-Dampsschung zu 200 fl. mit 30 % Cinzahlung pr. St. Aftien der österr. Donaus-Dampsschussigher zu 500 fl. GM. 207 5/8 Lombardisch-venetianische Cisenbahn 2007 3/4  Bechsel-Kurs vom 2. April 1837. Augeburg, sür 100 fl. Gurr., Guld. 104 3/4 Bf. Uso. Franksurt a. M., sür 120 fl. südd. Verzeinswähr, im 241/2 fl. Kuß, Guld. 103 3 4 Genna, sür 300 neue viemont. Lire, Guld. 121 Dandburg, sür 100 M. Surre, Guld. 121 Dandburg, sür 100 M. Gurre, Guld. 121	in Section of the Sec
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt, si. in EM. 85 7/16 detto aus der National-Anleihe zu 5 st. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sir 100 st. 321  " " 1839, 100 st. 139 1/2  " " 1854, sir 100 st. 199 7/8  Grundentlassungsde Deligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  Grundentl. Obligat. von anderen Kronländern 85 7/8  Bant-Aftien pr. Stüst. 1019 st. in EM. Escompte-Aftien von Mieder-Desterreich sür 500 st. 608 3/4 st. in EM. Aftien der österr. Kredit Mustalt sür Handel und Gewerde zu 200 st. pr. St. 269 1/4 st. in EM. Aftien der Kaiser Ferdinands-Nordbahn getrennt in 1000 st. SM. 2297 1/2 st. SM. Aftien der Elisabethbahn zu 200 st. mit 30 %. Einzahlung pr. Stüst. 204 3/4 st. in EM. Aftien der Elisabethbahn zu 200 st. mit 30 %. Einzahlung pr. St. 218 st. in EM. Aftien der Ferr. Donaus-Dampsschuffahrt zu 500 st. SM. 207 5/8  Londardisch venetianische Eisenbahn 260 3/4  Bechsel-Kurs vonn 2. April 1837.  Angeburg, sür 100 st. surr., Guld. 104 3/4 vs. Uso.  Bechsel-Kurs vonn 2. April 1837.  Angeburg, sür 100 st. surr., Guld. 103 3,4 3 Monat Genna, sür 300 neue viemont. Vice, Guld. 121 2 Monat. Damburg, sür 100 Mart Banko, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Mailand, sür 300 öberr. Lice, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Mailand, sür 300 öberr. Lice, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Mailand, sür 300 öberr. Lice, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Mailand, sür 300 öberr. Lice, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Mailand, sür 300 öberr. Lice, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Mailand, sür 300 öberr. Lice, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Mailand, sür 300 öberr. Lice, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Mailand, sür 300 öberr. Lice, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Mailand, sür 300 öberr. Lice, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Mailand, sür 300 öberr. Lice, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Mailand, sür 300 öberr. Lice, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Mailand, sür 300 öberr. Lice, Guld. 10.10 1/2 3 Monat.	in a series of the series of t
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt. s. in CM. 83 5/16 detto aus der National-Anleihe zu 5 st. in CM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1839, s. 160 st. 321  " " 1839, s. 160 st. 321  " " 1854, s. 190 st. 199 7/8  Grundentlastungs Dbligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  Grundentl. Obligat. von anderen Kronländern 85 7/8  Bank-Alftien der Etüst. schüf. 1019 st. in CM.  Gecompte-Alftien von Mieder-Desterreich für 500 st. 608 3/4 st. in CM.  Attien der österr. Kredit zunstalt sür handel und Gewerbe zu 200 st. pr. St. Astien der Kaiser Ferdinands-Nordbahn getrennt zu 1000 st. CM. 2297 1/2 st. CM.  Attien der Elisabethbahn zu 200 st. mit 30 %. Einzahlung pr. St. Altien der Elisabethbahn zu 200 st. mit 200 st. mit 30 %. Einzahlung pr. St. Astien der Kaiser. Donau-Dampsschussign zon st. 218 st. in CM.  Mitien der österr. Donau-Dampsschussign zon st. 2297 1/2 st. CM.  Attien der österr. Donau-Dampsschussign zon st. 218 st. in CM.  Mitien der österr. Donau-Dampsschussign zon st. 200 zupril 1837.  Angeburg, sür 100 st. surr., Guld. 104 3/4 vs.  Bechsel-Kurs vom 2. April 1837.  Angeburg, sür 100 st. surr., Guld. 103 3 4  Genna, sür 300 neue viemont. Liee, Guld. 103 3 4  Genna, sür 300 neue viemont. Liee, Guld. 121 Damburg, sür 100 Mars Banso, Guld. 10.10 1/2  Mailand, sür 300 österr. Liee, Guld. 10.3 3/4  Mailand, sür 300 österr. Liee, Guld. 10.3 3/4  Mailand, sür 300 österr. Liee, Guld. 10.3 3/4  Marielle, sür 300 Francs, Guld. 10.10 1/2  Mailand, sür 300 Francs, Guld. 121 1/4  Marielle, sür 300 Fran	in Section of the sec
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt, si. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, sin 190 fl. 321  " " 1839, 190 fl. 139 1/2  " " 1854, sin 190 fl. 199 7/8  Grundentlastungs Dbligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  Grundentl. Obligat. von anderen Kronländern 85 7/8  Bank-Aftien pr. Stüst. 1019 fl. in EM.  Escompte Aftien von Mieder-Desterreich sür 500 fl. 608 3/4 fl. in EM.  Aftien der österr. Kredit Mustalt sür Handel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Aftien der Estisabethbahn zu 200 fl. mit 30 %. Sinzahlung pr. Stüst. 269 1/4 fl. in EM.  Aftien der Elisabethbahn zu 200 fl. mit 30 %. Sinzahlung pr. Stüst. 204 3/4 fl. in EM.  Aftien der Glisabethbahn zu 200 fl. mit 30 %. Sinzahlung pr. Stüst. 218 fl. in EM.  Aftien der Kord-Bahn-Berbindung zu 200 fl. mit 30 %. Sinzahlung pr. St. 218 fl. in EM.  Aftien der österr. Donau-Dampsschuffichts zu 500 zu. 207 5/8  Lombardisch venetianische Eisenbahn 260 3/4  Bechsel-Kurz vonn 2. April 1837.  Angeburg, sür 100 fl. Surr., Guld. 104 3/4 Bf. Uso.  Transsur, sür 100 fl. Surr., Guld. 104 3/4 Bf. Uso.  Aranssur, sür 300 neue viemont. Vice, Guld. 103 3,4 3 Monat Genna, sür 300 neue viemont. Vice, Guld. 121 2 Monat.  Damburg, sür 100 Mart Banko, Guld. 10.10 1/2 3 Monat Bankans, sür 300 krancs, Guld. 103 3/4 2 Monat.  Mailand, sür 300 Francs, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Mailand, sür 300 Francs, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Baris, sür 300 Francs, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Baris, sür 300 Francs, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Baris, sür 300 Francs, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Baris, sür 300 Francs, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Baris, sür 300 Francs, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Baris, sür 300 Francs, Guld. 121 1/2 2 Monat.	in Telegraph of the service of the s
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt. s. in EM. 857/16 Darlehen mit Berlosung v. Ileide, zu 5 st. in EM. 857/16 Darlehen mit Berlosung v. Ileide, zu 6 st. in EM. 857/16 Darlehen mit Berlosung v. Ileide, zu 100 st. 321  " " 1834, " 190 st. 139 1/2  " 1854, " 190 st. 139 1/2  " " 1854, " 190 st. 199 7/8  Grundentlastungs Obligationen von Galizien und Ungaru, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  Grundentl. Obligat. von anderen Kronländern 85 7/8  Banf-Aftien pr. Stüef. 1019 st. in EM. Gecompte-Aftien von Mieder-Desterreich süte 500 st. 608 3/4 st. in EM. Aftien der östert. Kredil unstalt sür Sandel und Gewerbe zu 200 st. pr. St. Aftien der östert. Kredil unstalt sür Sandel und Gewerbe zu 200 st. pr. St. Aftien der Elisabethbahn zu 200 st. mit 30%. Einzahlung pr. Stüef. 2297 1/2 st. EM. Aftien der Elisabethbahn zu 200 st. mit 30%. Einzahlung pr. Stüef. 2297 1/2 st. EM. Aftien der östert. Donaus-Dampsschissischer zu 500 st. EM. 207 5/8 Lombardisch-venetianische Eisenbahn 260 3/4  Bechsel-Kurs vom 2. April 1837. Augeburg, sür 100 st. Gurr., Guld. 104 3/4 Bf. Uso. Branksurt a. M., sür 120 st. südd. 103 3,4 3 Monat Genna, sür 300 neue viemont. Lire, Guld. 121 2 Monat. Damburg, sür 300 sterr. Lire, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. London, sür 1 Bjund Sterling, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Mailand, sür 300 kranes, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/2 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/2 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300	in a series of the series of t
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt, si. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, si. in EM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1839, si. 100 fl. 321  " " 1839, si. 100 fl. 321  " " 1854, si. 100 fl. 199 7/8 Grundentlassungsde Deligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4 GrundentlObligat. von anderen Kronländern 85 7/8 Bank-Aftien pr. Stief. 1019 fl. in EM. Escompte-Aftien von Mieder-Desterreich für 500 fl. 608 3/4 fl. in EM. Aftien der österr. Kredit Mustalt sür Handel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Aftien der Kaiser Ferdinands-Nerdbahn getrennt in 1000 fl. EM. 2297 1/2 fl. EM. Aftien der Elisabethbahn zu 200 fl. mit 30 %. Sinzablung pr. Stief. 204 3/4 fl. in EM. Aftien der Elisabethbahn zu 200 fl. mit 30 %. Sinzablung pr. Stief. 204 3/4 fl. in EM. Aftien der Ferr. Donau-Dampsschuffichtstap 207 5/8 Londenburg, sür 100 fl. Emer., Guld. 207 5/8 Lombardisch-venetianische Eisenbahn 260 3/4  Bechsel-Kurs vonn 2. April 1837. Angeburg, sür 100 fl. Emer., Guld. 104 3/4 Bf. sie EM. Bechsel-Kurs vonn 2. April 1837. Angeburg, sür 100 fl. Emer., Guld. 103 3 4 3 Monat Genna, sür 300 neue viemont. Lire, Guld. 103 3,4 3 Monat Genna, sür 300 neue viemont. Lire, Guld. 101 3/2 3 Monat Danisland, sür 300 deere. Lire, Guld. 101 1/2 3 Monat Danisland, sür 300 Kanes, Guld. 105 3/4 2 Monat. Maisland, sür 300 Francs, Guld. 105 3/4 2 Monat. Marielle, sür 300 Francs, Guld. 121 1/4 2 Monat. Marielle, sür 300 Francs, Guld. 121 1/4 2 Monat. Baris, sür 300 Francs, Guld. 121 1/4 2 Monat. Baris, sür 300 Francs, Guld. 121 1/4 2 Monat. Baris, sür 300 Francs, Guld. 121 1/4 2 Monat. Baris, sür 300 Francs, Guld. 121 1/4 2 Monat.	in Telegraph of the service of the s
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pCt. sl. in CM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, slut 100 fl. 321  " " 1839, 100 fl. 139 1/2  " " 1854, slut 100 fl. 199 7/8  Grundentlastungs Dbligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  Grundentl. Obligat. von anderen Kronländern 85 7/8  Bank-Aftien pr. Stüef. 1019 fl. in CM.  Escompte-Aftien von Mieder-Desterreich für 500 fl. 608 3/4 fl. in CM.  Aftien der österr. Kredit Mustalt sür Handel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Aftien der Kaiser Ferdinands-Nerdbahn getrennt in 1000 fl. CM. 2297 1/2 fl. CM.  Aftien der Clisabethbahn zu 200 fl. mit 30%, Ginzablung pr. Stüef. 204 3/4 fl. in CM.  Aftien der Clisabethbahn zu 200 fl. mit 30%, Ginzablung pr. Stüef. 204 3/4 fl. in CM.  Aftien der Ferr. Donau-Dampsschuffichtsatt zu 500 fl. CM. 207 5/8  Londenver, sur 100 fl. Cmrr., Guld. 260 3/4  Bechsel-Kurs vonn 2. April 1837.  Angeburg, sür 100 fl. Cmrr., Guld. 104 3/4 Bf. sig. CM.  Bechsel-Kurs vonn 2. April 1837.  Angeburg, sür 100 fl. Cmrr., Guld. 103 3 4 3 Monat Genna, sür 300 neue viemont. Lire, Guld. 103 3,4 3 Monat Genna, sür 300 neue viemont. Lire, Guld. 101/2 3 Monat Genna, sür 300 neue viemont. Lire, Guld. 101/2 3 Monat Daniland, sür 300 Kranes, Guld. 105 3/4 2 Monat.  Marjeille, sür 300 Kranes, Guld. 105 3/4 2 Monat.  Marjeille, sür 300 Franes, Guld. 105 3/4 2 Monat.  Marjeille, sür 300 Franes, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Marjeille, sür 300 Franes, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Marjeille, sür 300 Franes, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/2 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/2 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/2 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/2 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/2 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/2 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/2 2 Monat.  Baris, sür 300	in Section of the sec
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pCt. sl. in CM. 85 7/16 Darlehen mit Berlosung v. I. 1834, slut 100 fl. 321  " " 1839, 100 fl. 139 1/2  " " 1854, slut 100 fl. 199 7/8  Grundentlastungs Dbligationen von Galizien und Ungarn, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  Grundentl. Obligat. von anderen Kronländern 85 7/8  Bank-Aftien pr. Stüef. 1019 fl. in CM.  Escompte-Aftien von Mieder-Desterreich für 500 fl. 608 3/4 fl. in CM.  Aftien der österr. Kredit Mustalt sür Handel und Gewerde zu 200 fl. pr. St. Aftien der Kaiser Ferdinands-Nerdbahn getrennt in 1000 fl. CM. 2297 1/2 fl. CM.  Aftien der Clisabethbahn zu 200 fl. mit 30%, Ginzablung pr. Stüef. 204 3/4 fl. in CM.  Aftien der Clisabethbahn zu 200 fl. mit 30%, Ginzablung pr. Stüef. 204 3/4 fl. in CM.  Aftien der Ferr. Donau-Dampsschuffichtsatt zu 500 fl. CM. 207 5/8  Londenver, sur 100 fl. Cmrr., Guld. 260 3/4  Bechsel-Kurs vonn 2. April 1837.  Angeburg, sür 100 fl. Cmrr., Guld. 104 3/4 Bf. sig. CM.  Bechsel-Kurs vonn 2. April 1837.  Angeburg, sür 100 fl. Cmrr., Guld. 103 3 4 3 Monat Genna, sür 300 neue viemont. Lire, Guld. 103 3,4 3 Monat Genna, sür 300 neue viemont. Lire, Guld. 101/2 3 Monat Genna, sür 300 neue viemont. Lire, Guld. 101/2 3 Monat Daniland, sür 300 Kranes, Guld. 105 3/4 2 Monat.  Marjeille, sür 300 Kranes, Guld. 105 3/4 2 Monat.  Marjeille, sür 300 Franes, Guld. 105 3/4 2 Monat.  Marjeille, sür 300 Franes, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Marjeille, sür 300 Franes, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Marjeille, sür 300 Franes, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/4 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/2 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/2 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/2 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/2 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/2 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/2 2 Monat.  Baris, sür 300 Franes, Guld. 121 1/2 2 Monat.  Baris, sür 300	in a constant of the second of
	Staatsschuldverschreibungen zu 5pckt. s. in EM. 857/16 Darlehen mit Berlosung v. Ileide, zu 5 st. in EM. 857/16 Darlehen mit Berlosung v. Ileide, zu 6 st. in EM. 857/16 Darlehen mit Berlosung v. Ileide, zu 100 st. 321  " " 1834, " 190 st. 139 1/2  " 1854, " 190 st. 139 1/2  " " 1854, " 190 st. 199 7/8  Grundentlastungs Obligationen von Galizien und Ungaru, sammt Appertinenzien zu 5 %. 79 3/4  Grundentl. Obligat. von anderen Kronländern 85 7/8  Banf-Aftien pr. Stüef. 1019 st. in EM. Gecompte-Aftien von Mieder-Desterreich süte 500 st. 608 3/4 st. in EM. Aftien der östert. Kredil unstalt sür Sandel und Gewerbe zu 200 st. pr. St. Aftien der östert. Kredil unstalt sür Sandel und Gewerbe zu 200 st. pr. St. Aftien der Elisabethbahn zu 200 st. mit 30%. Einzahlung pr. Stüef. 2297 1/2 st. EM. Aftien der Elisabethbahn zu 200 st. mit 30%. Einzahlung pr. Stüef. 2297 1/2 st. EM. Aftien der östert. Donaus-Dampsschissischer zu 500 st. EM. 207 5/8 Lombardisch-venetianische Eisenbahn 260 3/4  Bechsel-Kurs vom 2. April 1837. Augeburg, sür 100 st. Gurr., Guld. 104 3/4 Bf. Uso. Branksurt a. M., sür 120 st. südd. 103 3,4 3 Monat Genna, sür 300 neue viemont. Lire, Guld. 121 2 Monat. Damburg, sür 300 sterr. Lire, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. London, sür 1 Bjund Sterling, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Mailand, sür 300 kranes, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 10.10 1/2 3 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/2 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/2 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300 Kranes, Guld. 121 1/4 2 Monat. Maris, sür 300	in Section of the sec

Raif. Mung . Dufaten Agio . . . . . 7 1/4

mountain & 120

Gold al marco

Mapoleoned'or

71/2 71/4

Projugen und cire	Majo	Pintifer #	Gelb .	Bare.
Sonvergined'or	dereiber,	Hotel OF	14.8	14.8
Friedriched'or	deal should		8.40	8.40
Engl. Covereignes	11 mile 11 miles	2.79 2423	10.12	10.12
Ruffische Imperiale	11 110	tilden tta	8.22	8.22
Silber = Algio	dent Minimal	nem ern	41/8	4 3/4
Thaler Preußisch-Gu	rrant	on mana	1.32	1.32 1/2

### R. R. Lottoziehungen.

In Trieft am 1. April 1857:

1. 50. 7. 36. 15.

Die nächste Ziehung wird am 11. April 1857 in Trieft gehalten werden.

### Unzeige der hier angefommenen Fremden.

Den 1. Upril 1857. Br. v. Duras, f. f. Oberft, von Bien. - Br. Graf Desentans d' Avernas, f. f. Kammerer, von Reuschloß. -- Br. Demoney, Raufmann, von Wien. - Br. Refter, Fabrifant, und - Br. Weber, Pris vatier, von Trieft.

Nachdem ich die allerneuesten und modernsten formen von Damen= und Berren = Strobbuten eben von Wien mitgebracht habe, empfehle h mich jum Pugen und Modernisiren jeder dattung der Strobhüte sowie auch zum Farben erfelben, worin ich in Wien ben grundlichften Interricht genommen habe, um die möglichst illigen Preife und bitte um geneigten Bufpruch.

Anna Abanzo, in der St. Peters : Borftadt Be. Rr. 2.

3. 541. (1)

Auf dem Gute Leopoldsruhe bei Laibach, erste Stiege rechts, find 1 oder 2 Zimmer mit oder ohne Einrichtung an einen ledi= gen herrn gleich zu vergeben.

3. 503. (2)

## Anzeige.

Bei Frang Pirnat, am Saupt= plag Nr. 309, ift Reihgras= Samen um billigen Preis zu ba: ben. Das Rabere alldort, im Greis= ler = Gewolbe.

3. 333. (16)

# Wein = Ausschank über die Gaffe.

Im Sause Dr. 13 auf dem Sauptplatz, vis-à-vis der Schu= sterbrücke, werden echte steirische Weine, Gigenbau, die Maß zu 24 u. 28 fr. ausgeschenkt

# Lehr - und Erziehungs - Anstalt für Cöchter,

Betty and Pearle Fridances in Wien, Stadt, Franziskanerplah Nr. 911, beginnt den nächsten Lehrkurs Ende Mai 1857.

Die Aufnahme der Zöglinge in Sanz- Pension findet das ganze Jahr hindurch Statt. Für den Normal = und wissenschaftlichen Unterricht, welcher den nach Alter und Borbildung in fünf Klassen geschiedenen Joglingen in fünf von den Schlassälen vollkommen getrennten Lehrzimmern ertheilt wird, und für die übrigen Jogingen in funf von den Schlaffalen Vollkommen getrennten Lehrzimmern ertheilt wird, und für die übrigen Zweige der Ansbildung sorgt der Lehrkörher, welcher nebil den beiden Vorsteherinnen, einem Natecheten und einem Oberlehrer, als Leiter der gesammten Schule, noch aus 23 der ausgezeichnetsten Lehrer und Lehrerinnen besteht. Die Ferial-Monate bringt die Anstalt alliährlich mit allen Jöglingen im eigenen Landhause im Helenenthale bei Vaden zu; in einer der schönken Umgebungen Wiens und in der Nähe der berühmten Badner Heilguellen und Schwimmanstalten gelegen, entspricht dasselbe allen Ansorderungen, welche an einen freundlichen und gesunden Landausenthalt gestellt werz

en können. Alles Nähere über die innere Einrichtung der Anstalt und der Schule, über die Bedingungen der Aufnahme ze. enthalten die gedruckten Programme der Anstalt, welche durch 3. F. Breß und alle anderen Duchhandlungen zu beziehen sind, von der Unstalt selhst aber nebst den gedruckten Preistabellen und Lehrerverzeichnissen überallhin kostensien versendet werden. NB. Da der Landaufenthalt Ende Inli beginnt, fo erscheinen die Monate Mai, Juni, Juli ur Aufnahme von Zöglingen befonders geeignet.

3. 539. (1)

# Römerbad (Tüffer)

in Unterfleiermark. (Das steirische Gastein.)

Zaison 195%.

Eröffnung 1. Mai.

Das Nömerbad unmittelbar am Stationsgebäube gleichen Namens der k. k. Eisenbahnlinie von Bien nach Laib ach, in einer der schönsten Gegenden Untersteiermarfs gelegen, ist durch die Bertresslichkeit seiner Thermen längst bekannt und beworzugt. Die Wineralquelle hat eine natürliche Wärme von 38.4° C., ist der Analyse von Kfässers und Gastein analog, und besitzt eine erprobte Heilfraft in allen Kranthitszuständen von allgemeiner und örtlicher Schwäche; bei Krämpsen, Misgräue, Lähmungen, Contracturen, chronischen Hantussschlägen, Seropheln, Nachitis, Hämprendissal-Beschwerden, Rheumatismen, Gicht, Krantheiten des weiblichen Geschlechtes, Unvegelmäßigkeit der Menstruatien, Schleimslüßen, Bleichsucht u. s. w.

Die Badeanstalt enthält auser Wannerse, Spritze, Size und Donches-Bädern, vier große Bassins (sogenannte Gehbäder), deren jedes eine andere Temperatur zeigt. Das Nömerbad hat 29.0° R., das Fürstenbad 27.5° R., das Commundad 28° R., und das Separathad 28 5° R.; die Temperatur des letztern kann jedoch beliedig reguliet werden.
Kür den Kall, das mit dem Bade der Gebrauch anderer Mineralwässer verbunden werden sollte, können dieselben auf

Bur ben gall, bag mit dem Bade ber Bebraue, anderer Minevalwaffer verbunden werden follte, tonnen biefelben auf Berlangen gur Disposition gestellt werden.

Bur Aufnihme von Gurgaften fieben gut eingerichtete, größtentheils elegant moblirte Wohnzimmer bereit, welche der Andre der Salgante flede gut eingerichte, gesprichtenschlosses bedeutend vermehrt wurden. Außerdem gahlt die in verjähriger Saise Stieffammlung hat, deren Briefe icht zwei Mal in der Nichtung nach Wien und Triest bestörbert werden, einen großen Speise= und Conversations= Saal, mehrere Speise= und Spiel= Zimmer mit Fortepiano, Villard 2c.; serner eine Kapelle, eine Bibliothek, mehrkache Zeitungslektüre, eine Kegels

bahn u.b andere unterhaltende Spiele.
Das Bad bestigt in seiner gesinnden Lage, allseitig herrlichen Umgebung, in seinen zahlreichen Spaziers gängen, so wie in rer zweckmäßigen Einrichtung der Bader und in seinen allen Comfort darbietenden Etablisse ments erhebliche Anziehungspunste, die noch durch Unterhaltungen, als: Orchester-Bälle, Concerte, wöchentliche Bälle u. s. wiesentlich vermehrt werden.

Bom 15. Ceptember an wird gur Abhaliung einer Tranbeneur fur bas Borhenbenfein einer hinreichenben Denge uter, frifcher Marburger Trauben geforgt fein.

thin auch den weniger Benittelten den Gebrauch des Römerbades zugänglich zu machen, findet vom 15. Septems ver bis 1. Juni eine Ermäßigung eines Drittels der im Tarife angegebenen Miethspreise Statt.

Iden Leidesdorf ans Wien si auch dieses Jahr mit der ärztlichen Leitung der Heilquesse betraut.

Besonders wird darauf ausmerksam gemacht, daß der Eisenbahn-Schnellzug, vom 15. M i an, regelmäßig hier ans all, wodurch von Wien aus das Bad schon in 10 Stunden erreicht wird, so wie auch hierselbst ein k. k. Telegrafenamt

Die neu erschienene Broschüre über das Nömerbad ift in der Buchhandlung des Herrn C. Gevold's Sohn in Wien zu haben, und kann durch alle Buchhandlungen Desterreichs bezigen werden. Auf frankirte Zuschriften, die unter der Adresse: Direction des Kömerbades, Station "Kömerbad", abzussenden sind, gibt bezüglich der Wohnungen und anderer Eurverhaltnisse bereitwilligst Auskunft

Die Direction.